



# JAHRESBERICHT 2022

« « Wir verbinden alle Schützen in der Schweiz und erfüllen unser Land mit Stolz auf den Schiesssport. » »



**1824**

Der Schweizer Schiesssportverband wurde vor fast 200 Jahren gegründet und zählt zu den ältesten Sportverbänden der Schweiz.



**56000**

Der Verband ist mit seinen Mitgliedern der fünftgrösste Sportverband der Schweiz. Über 56'000 Schützinnen und Schützen haben eine Lizenz.



**2500**

Der Verband zählt knapp 2500 Schützenvereine, die durch 36 Mitgliedverbände vertreten werden.



**2100**

Rund 2100 Besucherinnen und Besucher nahmen am SSV-Publikumsschiessen am Eidg. Schwing- und Älplerfest in Pratteln teil.



**908221**

Diese Anzahl «Klicks» verzeichnete die SSV-Website «swissshooting.ch» im Jahr 2022.



**30**

Insgesamt 30 Medaillen gewannen die Elite- und Juniorenschützinnen und -schützen des SSV an den Europa- und Weltmeisterschaften.

---

# BEREICHE

---

## BREITENSORT

Der Bereich Breitensport ist zuständig für die Organisation von Schiessanlässen in den Disziplinen Gewehr 10, 50 und 300 Meter sowie Pistole 10, 25 und 50 Meter auf nationaler Ebene und für jede Altersstufe. Konkret werden verschiedene Meisterschaften für Vereine, Sektionen, Mannschaften und Gruppen ausgeschrieben, zudem ist der Bereich Breitensport verantwortlich für die Durchführung der Schweizer Meisterschaften Indoor (Gewehr und Pistole 10m) sowie Outdoor (Gewehr 50m und 300m, Pistole 25m und 50m). Zusammen mit den kantonalen Schiesssportverbänden und den Vereinen werden die ausserdienstlichen Schiessanlässe (Obligatorisches Programm, Feldschiessen, Jungschützenkurse) organisiert und betreut. Der Bereich Breitensport fördert mit seiner Tätigkeit den Schiesssport in den Vereinen und Kantonalverbänden, unterstützt diese in ihrer Arbeit mit Know-how und überwacht die von ihm festgelegten Sicherheitsregeln bei der Ausübung des Schiesssports.

---

## SPITZENSORT UND NACHWUCHS

Dem Bereich Spitzensport/Nachwuchs obliegt die Aufgabe, den Spitzensport im Schweizer Schiesssport in den olympischen und den nicht-olympischen Disziplinen zu fördern und weiterzuentwickeln. Das Trainerteam stuft die besten Schweizer Schützinnen und Schützen in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic in die verschiedenen Elite- und Junioren-Kader ein, organisiert Trainings und die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen. Wesentlicher Bestandteil des Bereichs ist das Nationale Leistungszentrum in Magglingen, wo fünf Schützinnen und Schützen als Profisportler angestellt sind. Zusammen mit dem Bereich Ausbildung/Richter ist der Spitzensport bemüht, Nachwuchsschützinnen und -schützen zu fördern und an die internationale Spitze heranzuführen. Die beiden Bereiche arbeiten auch bei der Traineraus- und -weiterbildung zusammen. Eine wichtige Aufgabe des Bereichs ist zudem der Kontakt zu Ausrüstern sowie zu nationalen und internationalen Sportorganisationen wie Swiss Olympic, dem Europäischen Schiesssportverband (ESC), dem Internationalen Schiesssportverband (ISSF) und dem militärischen Schiesssport (CISM).

---

## AUSBILDUNG UND RICHTER

Gut ausgebildete Trainerinnen und Trainer, Schützen, Funktionäre sowie Richter bilden das Rückgrat des Schiesssports. Der Bereich Ausbildung/Richter stellt mit einheitlichen Ausbildungskonzepten sicher, dass alle am Schiesssport Beteiligten für gegenwärtige und zukünftige Anforderungen gerüstet sind. Das Team bietet zusammen mit Jugend + Sport, Erwachsenenbildung Schweiz und den kantonalen Schiesssportverbänden Aus-, Fort- und Weiterbildung für Schützen, Trainer, Coaches, Betreuer und Funktionäre an. Ebenso obliegen dem Bereich die Aus- und Weiterbildung von nationalen Richtern und damit die Befähigung für eine internationale Richterkarriere.

---

## KOMMUNIKATION UND MARKETING

Der Bereich Kommunikation und Marketing ist für die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes und die positive Imagebildung des Schiesssports in Politik, Sport und Gesellschaft verantwortlich. Die Redaktion publiziert das quartalsweise in den drei Landessprachen erscheinende Magazin «Schiessen Schweiz» und schreibt Nachrichten, Artikel und Reportagen auf der Website, im Newsletter sowie den sozialen Medien. Die Redaktion liefert auch den Resultatedienst zu den zahlreichen nationalen und internationalen Schiesssportanlässen. Zu den Aufgaben des Bereichs zählen zudem die Organisation der Delegiertenversammlung, von Messeauftritten, Partner- und Ausrüsteranlässen, Medienkonferenzen sowie weiteren Veranstaltungen und Events des Verbandes. Ebenso ist der Bereich verantwortlich für Sponsoring und Fundraising und die Kontaktpflege zu Partnern, Sponsoren und Ausrüstern.

---

## GESCHÄFTSSTELLE

In der Geschäftsstelle im Haus der Schützen in Luzern laufen die Fäden des Schweizer Schiesssportverbands zusammen. Die Geschäftsstelle ist mit der Verbandsleitung, dem Sekretariat und der Finanzabteilung das administrative Herzstück des Verbandes und erste Anlaufstelle für die Anliegen aller Schützinnen und Schützen. Die Geschäftsstelle ist verantwortlich für Verwaltung und Betreuung der rund 130'000 Mitglieder, der Mitgliedsverbände und -vereine sowie der Partner des SSV. Der Geschäftsführer und die Geschäftsstelle unterstützen den Vorstand in seinen strategischen und repräsentativen Aufgaben, koordinieren die operativen Belange und sind verantwortlich für die Delegiertenversammlung und die Präsidentenkonferenzen.

---

# INHALT

- 04** Vorwort des Präsidenten
- 06** Bericht des Vorstands
- 08** Bericht des Geschäftsführers
- 12** Bericht Finanzen

## **BERICHTE DER SSV-BEREICHE**

- 14** Bereich Breitensport
- 20** Bereich Ausbildung/Richter
- 24** Bereich Spitzensport/Nachwuchs
- 26** Bereich Kommunikation und Marketing
- 28** Schweizer Schützenmuseum Bern
- 31** Rechtspflegeorgane

## **JAHRESRECHNUNGEN**

- 34** Jahresrechnung Schweizer Schiesssportverband (SSV)
- 39** Jahresrechnung Haus der Schützen
- 45** Jahresrechnung Schützenmuseum
- 48** Kantonschützenverbände
- 50** Vertretungsrechte DV 2023
- 51** Partner, Ausrüster und Sponsoren
- 52** Termine 2023 / Impressum

# EBENSO WICHTIG WIE MEDAILLEN: MITGLIEDERGEWINNUNG



**Luca Filippini**  
Präsident des Schweizer Schiesssportverbands SSV

2022 durften wir uns nach zwei schwierigen Corona-bedingten Jahren im Breiten- wie im Spitzensport über die Rückkehr der Normalität und mit ihr der Wettkämpfe freuen.

Was die mediale Aufmerksamkeit betrifft, ist der Spitzensport unser «Aushängeschild». Er liefert im Optimalfall die nötigen Schlagzeilen und sorgt so für Aufmerksamkeit für den Schiesssport über den Teller- rand der Schützenfamilie hinaus – davon profitiert letztendlich auch der Breitensport. Mit den insgesamt 13 Medaillen, welche unsere Spitzenschützinnen und -schützen von der WM in Kairo (EGY) mit nach Hause brachten, war ich sehr zufrieden. Das Kader hat insgesamt eine hervorragende Leistung gezeigt – oftmals fehlte bloss das Quäntchen Glück, um noch mehr zu erreichen. Der Freude über die Medaillen hat dies jedoch keinen Abbruch getan – im Gegenteil. Dies durfte ich persönlich am Empfang am Flughafen in Kloten miterleben: Familienangehörige, Freunde und Bekannte sowie Schiesskameraden aus den Vereinen haben mehrere Stunden trotz verspäteter Ankunft ausgeharrt und die heimgekehrten Schützinnen und Schützen ausgiebig gefeiert. Wir sind auf dem richtigen Weg, dies unterstreichen auch die acht gewonnenen Medaillen an der EM in Wroclaw (POL). Die Jagd nach den Quotenplätzen für Paris geht weiter.

## **Vereine sind gefragt**

Im Breitensport wurden die Finalwettkämpfe Ende Saison gut organisiert, alle Wettkämpfe auf nationaler

Ebene konnten nach der zum Teil zweijährigen Zwangspause ohne Zwischenfälle durchgeführt werden.

Wir müssen im Breitensport bei der Mitglieder- gewinnung besser werden – sie ist angesichts der Über- alterung in vielen Vereinen matchentscheidend für unsere Zukunft und unsere grösste Herausforderung. Oft höre ich Klagen von Vereinsverantwortlichen, dass sie zu wenig neue Mitglieder haben – und fordern mehr Unterstützung von Seiten Verband. Der SSV und die Kantonalverbände können sicher indirekt Unterstüt- zung bieten – eines sollte jedoch klar sein: Die Mitglie- dergewinnung, also die harte «Arbeit auf dem Felde» ist und bleibt Vereinsache!

A propos «Felde»: Die Vereine durften das Feld- schiessen 2022 neben dem offiziellen Wochenende bis Ende August durchführen. In enger Absprache mit dem Bereich «Schiesswesen ausser Dienst» der Ar- mee haben wir dafür gesorgt, dass diese Möglichkeit weiterhin besteht – auch in Kombination mit dem Ob- ligatorischen Programm.

Wir müssen alle mehr unternehmen, um die Teil- nehmerzahlen beim Feldschiessen zu steigern. Der SSV hat 130'000 Mitglieder: Wenn jedes Mitglied bei diesen Programmen mitmachen würde, dazu noch Freunde, Kollegen usw. mitnimmt, könnten wir die Teilnehmerzahlen massiv verbessern. Hohe Teilneh- merzahlen beim Feldschiessen haben eine wichtige Signalwirkung über die Schützenkreise hinaus. Dass der Schiesssport auf kantonaler resp. nationaler Ebe-

ne im Fokus der Öffentlichkeit stehen kann, bewies 2022 das Knabenschiessen in Zürich, wo im Albisgütli während dreier Tage Ausnahmezustand herrschte: Der Schützenkönigsausstich zog die Massen an und der 14-jährige Sieger musste sich einem regelrechten Interviewmarathon stellen: SRF, Blick, Tages-Anzeiger, 20 Minuten und weitere Medien waren vor Ort. Logisch, das Knabenschiessen ist nicht direkt mit dem Feldschiessen vergleichbar. Aber das «grösste Schützenfest der Welt» wird seinem Namen nur gerecht, wenn wir die Teilnehmerzahlen steigern – dann findet dieser Anlass garantiert auch die entsprechende Beachtung in der Öffentlichkeit.

Die Vereine können und müssen die Gelegenheit beim Schopf packen, um das Feld- aber auch die Volksschiessen vermehrt auch für Nicht-Schützen, sprich Anfänger, zu öffnen. Im Idealfall können wir so diese für eine Schiessausbildung gewinnen.

Hinzu kommt: Schiessen liegt im Trend. In der Schweiz gibt es eine markante Zunahme bei den Gesuchen für Waffen. In der Stadt Zürich zum Beispiel hat sich die Zahl der Gesuche im März 2022 gegenüber dem Vorjahresmonat fast verdoppelt. Im Kanton St. Gallen betrug die Zunahme im ersten Quartal über 60 Prozent. Ich bin überzeugt, dass sich uns dadurch Chancen ergeben, den einen oder anderen zukünftigen Waffenbesitzer auch explizit für den Schiesssport gewinnen zu können.

Bei den Juniorinnen und Junioren sind wir auf gutem Weg. Viele Vereine in allen Regionen bieten J+S- sowie Jungschützenkurse an, mit denen wir Jugendliche behutsam in den Schiesssport einführen können.

Besonders freut mich, dass die Anzahl der jungen Schiesssportinteressierten, die 2022 den Jungschützenkurs erfolgreich absolviert haben, mit insgesamt knapp 8100 gegenüber dem Vorjahr um fast sechs Prozent gestiegen ist. Bei den Mädchen haben gut über 1800 den Jungschützenkurs besucht – das sind gegenüber 2021 knapp 200 mehr. Dies ist ein positives Zeichen für die Zukunft

### **Neue Mitgliederdatenbank**

Ein wahres Grossprojekt hat uns auch 2022 stark in Beschlag genommen: Die Erneuerung der über 20 Jahre alten Vereins- und Verbandsadministration, kurz VVA, welche vom Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport und dem Schweizer Schiesssportverband gemeinsam umgesetzt wird.

Der Anstoss für die Erneuerung der VVA kam unter anderem vom VBS. Das aktuelle System entspricht nicht mehr den geforderten Sicherheitsstandards. Die Schützen profitieren so von einer weiterhin kompatib-

len Anbindung an den Bund, dies ist für das Schiesswesen ausser Dienst unabdingbar.

Die neue Mitgliederdatenbank «SAT-/SSV-Admin» soll per 1. August 2023 in Betrieb genommen werden. Der Aufwand ist für beide Parteien enorm. Für den SSV ist das Projekt gerade in personeller Hinsicht eine gewaltige Herausforderung.

### **Schiesspflicht wichtiger denn je**

Wer hätte erwartet, dass in Europa wieder Krieg herrschen würde? Die aktuelle Lage mit dem Krieg in der Ukraine macht die Wichtigkeit der Verteidigungsfähigkeit der Schweizer Armee offensichtlich. 2024 feiert unser Verband sein grosses 200-Jahr-Jubiläum. Seit dem 19. Jahrhundert arbeitet der SSV eng mit der Schweizer Armee zusammen. Gerade angesichts der sich momentan von Grund auf ändernden Welt- und Sicherheitslage dürfte man sich auch auf politischer Ebene der Bedeutung der Schützen für die Armee im Rahmen des Ausserdienstlichen Schiesswesens wieder stärker bewusst werden.

Ein Zeichen hierfür war das Votum des Nationalrats im Dezember 2022, als er sich deutlich gegen die «Initiative Pointet» zur Abschaffung der ausserdienstlichen Schiesspflicht aussprach, was mich persönlich sehr gefreut hat. Das Votum des Nationalrats darf meiner festen Überzeugung nach getrost als Bekenntnis für die bewährte Ausbildung an der Waffe sowie die lebendige Schützentradition der Schweiz gewertet werden.

### **Dank**

Ich danke der Spitzensportförderung und der Organisationseinheit Schiesswesen und ausserdienstliche Tätigkeiten (SAT) der Schweizer Armee sowie Korpskommandant Hans-Peter Walser, Chef Kommando Ausbildung, für die angenehme Zusammenarbeit. Ein grosser Dank geht auch an Swiss Olympic. Ebenfalls danken möchte ich dem Bundesamt für Sport BASPO und Direktor Mathias Remund. Überaus dankbar sind wir unseren Partnern, Ausrüstern und Sponsoren, die uns finanziell, materiell, aber auch ideell unterstützen. Ein Kränzchen winden möchte ich allen Athletinnen und Athleten, die auf internationaler Ebene die Schweiz vertreten haben. Nicht unterlassen möchte ich es, allen Funktionären, Organisatoren, Trainern und Betreuern zu danken, die mit ihrer Arbeit den Schiesssport überhaupt erst ermöglichen. Dank auch an alle Präsidenten der Mitgliedverbände für die konstruktive Zusammenarbeit und die Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön geht an meine Vorstandskollegen, an den Geschäftsführer, an die Geschäftsleitung und last but not least an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der SSV-Geschäftsstelle. ●

# BERICHT DES VORSTANDES

## Sitzungen

Der Vorstand hat sich 2022 zu zehn ordentlichen und einer ausserordentlichen Halb- bis Ganztagesessungen getroffen. Darüber hinaus gab es eine zweitägige Klausur in Sachseln. Videokonferenzen wurden aufgrund des Einfalls Russlands in der Ukraine, zur Vorbereitung der Präsidentenkonferenz (PK) sowie zur Ernennung des neuen Geschäftsführers abgehalten. Da sich die Corona-Situation beruhigt hat, blieb es im Gegensatz zu den Vorjahren bei diesen drei «virtuellen» Sitzungen.

Nebst den Standartgeschäften wie der Vorbereitung der PK und der Delegiertenversammlung (DV) beschäftigte sich der Vorstand schwerpunktmässig mit der Mitgliedergewinnung, der Zukunftsplanung des Vorstandes, den Finanzen sowie den Reglementen im Breitensport und der Schiessverordnung. Bei jeder Sitzung wurde natürlich zu den beiden Grosprojekten «Erneuerung der Mitgliederdatenbank» und «200 Jahr Jubiläum» berichtet. Bei beiden Projekten konnten im Verlauf des Jahres grosse Fortschritte verzeichnet werden. Es stehen jedoch weiterhin grosse Herausforderungen bevor.

Ungemach kam auch in diesem Jahr aus Bern: Bereits im Vorjahr wurde dem SSV mitgeteilt, dass das VBS die Auslandschweizervereine nicht mehr anerkennen und diese entsprechend auch nicht alimentieren und beliefern wird. Gleichzeitig wurde die Matchmunition gestrichen und die 7.65 Munitie wird nach dem Aufgebrauch der Restbestände nicht mehr über das VBS vertrieben. Alle Einwände des SSV – insbesondere hinsichtlich Auslandschweizervereine – fanden kein Gehör.

Im Juni 2022 wurde der SSV vom VBS über das Ergebnis eines Berichts der Eidgenössischen Finanzkontrolle (EFK) betreffend «Prüfung der Subventionen/Beiträge im Schiesswesen» in Kenntnis gesetzt. Die EFK empfiehlt unter anderem, die Subventionierung der GP11 anzupassen, was eine Anhebung des Munitionspreises bedeuten würde. «Das VBS soll diese Empfehlungen zusammen mit der Revision der Schiessverordnung prüfen und wo nötig umsetzen», wie es im Bericht heisst. Der SSV hat daraufhin eine Arbeitsgruppe aus Vertretern von Schützen aus allen

Landesregionen gebildet und Vorschläge für das VBS ausgearbeitet, welche die Erhöhung des Munitionspreises abfedern und für eine gerechtere Abgeltung der vom SSV erbrachten Dienstleistungen wie dem OP und FS sorgen sollen. Ziel ist, dass die Gespräche noch vor der DV des SSV 2023 abgeschlossen werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass der Munitionspreis erhöht und das VBS damit Einsparungen bei der Abgabe der GP11 erzielen wird. Sekundäreffekt dieser Anpassung wird sein, dass das sportliche Schiessen mit der GP11 teurer wird.

## Delegiertenversammlung

Am 30. April konnte die DV planmässig mit 320 Teilnehmenden im Campus Sursee durchgeführt werden. Die Freude war gross, dass nach den beiden Corona-Jahren wieder eine Versammlung abgehalten werden konnte. Die aufgeschobenen Ehrungen der Vorjahre trugen dazu bei, dass die DV mit vier Stunden und fünf Minuten ziemlich lange war. Die Gedenkschrift zum 200-jährigen Jubiläum wurde vom Hauptautor Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg vorgestellt. Aufgrund der Lieferengpässe konnte das gedruckte Exemplar aber erst ein paar Wochen später in Empfang genommen werden. Weiter stimmt die Versammlung einem Nachtragskredit von CHF 350'000 für das IT-Projekt der Ablösung der Mitgliederdatenbank zu.

## Präsidentenkonferenz

Die erste PK fand planmässig am Vortag der DV statt. Diese war ganz auf die Geschäfte der DV ausgelegt, welche intensiv diskutiert wurden. Daneben wurde die Vergabe des ESFJ 2025 an das OK der Kantonalverbände Waadt und Wallis bestimmt und die erste Schweizermeisterschaft im Target Sprint anlässlich des 200 Jahre-Jubiläums beschlossen. Die zweite ordentliche PK musste aufgrund eines Terminkonfliktes mit der Generalversammlung der ISSF auf den 12. Dezember verschoben werden. An der PK vom 12. Dezember gab es nur die üblichen Beschlusstaktanden: Genehmigung des Budgets, des Wettkampfkalenders, der Schützenfeste und des Protokolls. ●





Der Vorstand  
des SSV (v.l.):  
Jürg Schöttli,  
Vizepräsident Paul  
Röthlisberger,  
Präsident Luca  
Filippini, Walter  
Harisberger und  
Renato Steffen.

Funktion	Name	Vorname	Amtsantritt
<b>Vorstand</b>			
Präsident <i>ab 29.04.2017</i>	Filippini	Luca	24.04.2010
Vizepräsident <i>ab 29.04.2017</i>	Röthlisberger	Paul	24.04.2010
Mitglied Vorstand	Harisberger	Walter	29.04.2017
Mitglied Vorstand	Schöttli	Jürg	30.04.2022
Mitglied Vorstand	Steffen	Renato	25.04.2014
<b>Geschäftsleitung</b>			
Geschäftsführer	Hunziker	Beat	01.08.2016
Leiter Spitzensport	Burger	Daniel	01.11.2015
Leiter Kommunikation und Marketing	Ammann	Philipp	01.07.2020
Leiterin Ausbildung/Richter	Siegenthaler	Ruth	01.03.2004
<b>Disziplinarkammer</b>			
Präsident <i>ab 01.01.2019</i>	Vauthey	Thierry	29.04.2017
Vizepräsident <i>ab 28.06.2016</i>	Meyer	Toni	24.04.2010
Richter	Friedli	Peter	24.04.2010
Richterin	Brägger	Melanie	25.04.2020
<b>Rekurskammer</b>			
Präsident	Suter	Marcel	29.04.2006
Richterin	Pilet	Catherine	29.04.2017
Richter	Tièche	Thierry	24.04.2010
Richterin	Bertagnollo	Fabienne	25.04.2020

---

# BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS



**Beat Hunziker**  
Geschäftsführer

Die Corona-Pandemie im Ausmass der Vorjahre gehört definitiv der Vergangenheit an und zumindest diesbezüglich ist 2022 Normalität eingetroffen. Von einem «normalen» Jahr kann aber nur gesprochen werden, wenn man in Betracht zieht, dass es immer zahlreiche Veränderungen und Überraschungen gibt; dies gehört schlicht zur Normalität eines Sportverbandes. Der Ukrainekrieg mit Auswirkungen auf die Lieferketten und Energieversorgung, die neue Meldestelle Swiss Sport Integrity, die Anpassung der Schiessverordnung und der Bericht der Eidg. Finanzkommission, alte und neue Aufgaben betreffend Covid-Geldern, personelle Ausfälle und neue Aufgaben und Projekte: dies sind nur ein paar Beispiele, weshalb es auch in diesem «normalen» Jahr durchaus turbulent zu und her gegangen ist.

Der dauernd ändernde internationale Wettkampfkalender hat seinen Teil dazu beigetragen, dass sich die Geschäftsleitung (GL) letztlich nur zu sieben ordentlichen Sitzungen und einem Klausur-Halbtage getroffen hat. Da der regelmässige Austausch innerhalb des Gremiums aber hervorragend funktioniert, waren häufigere Sitzungen nicht notwendig.

Trotz gewissen Turbulenzen gab es auch in diesem Jahr viel Positives zu vermerken: Vorneweg sicherlich die ausgezeichneten Resultate im Spitzensport und im Nachwuchs mit dem Höhepunkt an der Weltmeisterschaft in Kairo. In der Ausbildung konnten die neuen Lernmedien fertiggestellt und im Breitensport

zumindest teilweise die Teilnehmerzahlen wieder gesteigert werden. So ist die Anzahl der beitragsberechtigten Feldschiessenteilnehmer beinahe wieder auf dem Stand vor der Pandemie. Leider trifft dies nicht auf die Freien Schiessen zu, wo es noch viel Aufwand braucht, um die Teilnehmerzahlen wieder zu erhöhen. Erfreulich zu erwähnen ist 2022 sicherlich auch die Erscheinung der Gedenkschrift unter der Leitung des Historikers Jürg Stüssi-Lauterburg und die Zusage der Eidgenössischen Münzstätte, eine offizielle Münze zu Ehren des 200-Jahr-Jubiläums des SSV herauszugeben. Ebenfalls als Highlight darf der Auftritt des SSV am ESAF in Pratteln bezeichnet werden.

## **Ausblick**

Auch im nächsten Jahr werden uns zwei Grossprojekte weiterhin stark in Beschlag nehmen: Die neue Mitgliederdatenbank soll per 1.8.2023 in Betrieb genommen werden. Bis dahin gibt es noch einiges umzusetzen und zu testen und auch die Nutzer müssen geschult und die organisatorischen Abläufe angepasst werden. Das Jubiläum «200 Jahre SSV» rückt ebenfalls näher. Bereits im März 2023 startet der entsprechende Jubiläumswettkampf, bei dem eine möglichst grosse Beteiligung angestrebt wird. Der Wettkampf dient auch zur Selektion der Finalteilnehmer am Jubiläum 2024. Damit eine würdige Jubiläumsfeier durchgeführt werden kann, ist die Unter-





stützung durch Partner und Sponsoren unerlässlich. Obwohl bereits ein paar namhafte Partner gewonnen werden konnten, gibt es hier noch viel zu tun.

Weitere Projekte wie das «Club Management» und das «Revitalisierungsprojekt» gehen 2023 von der Planungs- in die Realisierungsphase über.

Nicht zuletzt gibt es auch personelle Herausforderungen anzupacken. So ist eine saubere Übergangslösung bei der Ausbildung und Geschäftsführung vorzunehmen. Im Breitensport ist eine weitere Professionalisierung geplant, die aufgrund gestiegener Anforderungen zwingend notwendig ist. Weiter gilt es, geeignete Kandidaten für die Nachfolge der austretenden Mitarbeiterinnen zu finden und diese bestmöglich einzuarbeiten, damit die Dienstleistungen für die Schützen bedürfnisgerecht erbracht und der Schiesssport auf allen Ebenen ideal unterstützt und gefördert werden kann.

### Personelles

Nach zwei Jahren Pause konnte 2022 wieder ein Personalanlass und ein Weihnachtsessen durchgeführt werden. Darüber hinaus wurden die Personalinformationen weiter ausgebaut und über physische und elektronische Meetings wie auch über Newsletter sichergestellt, dass das Team ausreichend auf dem Laufenden gehalten wurde.

Der Personalbestand ist gegenüber den Vorjahren in etwa gleich geblieben. Per Ende Jahr hat der SSV

25 vertraglich angestellte Mitarbeiter (ohne Berufssportler), welche 23.7 Vollzeitstellen entsprechen.

Den SSV verlassen hat Ende Januar Lubos Opelka (NLZ Trainer Gewehr) der per Februar durch Torben Grimm ersetzt wurde. Per 1.2.2022 wurde mit Renate Geissler die vakante Stelle Redaktorin 60% neu besetzt. Gleichentags hat Tanja Burri ihre Arbeit als Direktionsassistentin aufgenommen. Der krankheitsbedingte Ausfall des Leiters Finanzen zu Beginn des Jahres konnte mit der Einstellung von Barbara Bächler (Fachfrau Finanzen 90%) per 1. August und Rick Imholz (Sachbearbeiter Finanzen 50%) per 1. September kompensiert werden. Als VVA-Verantwortlicher konnte per 1. Juli Walter Meer 30% gewonnen werden, der die SSV seitige Leitung des Projektes der Ablösung der Mitgliederdatenbank übernommen hat. Den SSV verlassen hat Markus Käser im Bereich Ausbildung und Richterwesen (AR) per Ende November. Daniel Orthaber trat per 1. November die Nachfolge von Ruth Siegenthaler an, welche ihrerseits per Ende Mai 2023 in den vorzeitigen Ruhestand geht. Ende Dezember wurde Orthaber dann als Nachfolger des Geschäftsführers bestimmt. Entsprechend galt es erneut eine Nachfolge in der Bereichsleitung AR zu finden. Den SSV per Ende März 2023 verlassen werden ebenfalls Tanja Burri (Direktionsassistentin) und Jasmin Lustenberger (Abteilungsleiterin Nachwuchs administrativ), deren Nachfolge bis zum Redaktionsschluss ebenfalls noch nicht bekannt war.

**Frontansicht vom Haus der Schützen in Luzern, in dem sich die Geschäftsstelle des SSV befindet.**



**Profi-Sportler Jan Lochbihler zeigt, was mit Herzblut und unzähligen Trainingsstunden möglich ist: An der WM in Kairo (EGY) holte sich der Solothurner den Liegend-Weltmeistertitel. Insgesamt gewannen die Schweizer Elite- und Junioren-Schützinnen und – Schützen an den Europa- und Weltmeisterschaften 30 Medaillen. Damit sorgten sie 2022 für eines der erfolgreichsten Jahre in der Geschichte des Schweizer Schiesssportverbands.**





بنك الأهلي المصري  
NATIONAL BANK OF EGYPT

اللجنة الأولمبية المصرية  
EGYPTIAN OLYMPIC COMMITTEE

# POSITIVES ERGEBNIS

Der Schiessbetrieb normalisierte sich 2022 schneller als erwartet. Entgegen der leicht pessimistischen Prognose während der Budgetphase schliesst die Jahresrechnung 2022 deshalb mit einem positiven Ergebnis ab.

Bei der Budgetierung im Herbst 2021 waren die Verantwortlichen des SSV noch vorsichtig, was die Normalisierung der Trainings und Wettkämpfe nach den zwei vergangenen schwierigen Pandemie-Jahren betraf. Entsprechend zurückhaltend wurden wichtige Einnahmen wie der «Sporttrappen» und die erwarteten Beiträge aus den Bundesübungen (Obligatorisches, Feldschiessen) budgetiert. Weiterhin Unsicherheiten bestanden auch beim Spitzensport. Würden 2022 alle internationalen Wettkämpfe wieder durchgeführt werden können?

## **Kommentar zur Erfolgsrechnung**

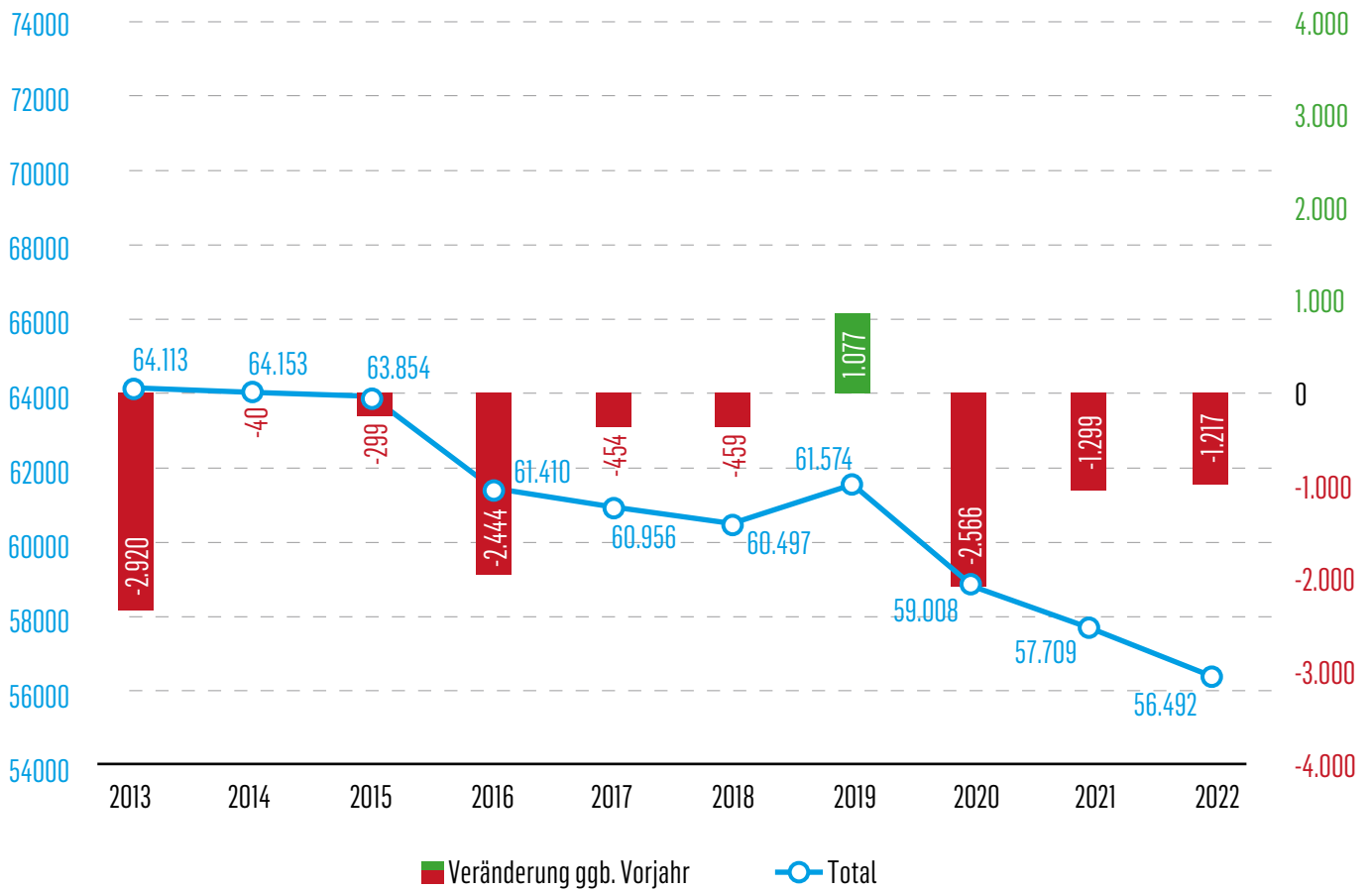
Erfreulich sind die Zahlen beim Verband und der Geschäftsführung: Der Verband liegt leicht unter Budget. Beim Bereich Geschäftsführung sind es vor allem die Einnahmen aus dem Sporttrappen und die Beiträge aus den Freien Schiessen, welche erfreulich sind und über Budget abschliessen. Stabilisiert haben sich die Einnahmen aus dem Obligatorischen und

dem Feldschiessen, welche nahe beim Niveau vor der Pandemie liegen. Leicht rückgängig sind wie in den Vorjahren die Zahlen der lizenzierten Schützen. Auch die Zahl der Vereine ging zurück, dies aufgrund von Vereinsauflösungen oder Fusionen.

In den sportlichen Bereichen sind die Saldi in der Summe nahe bei den Budgetzahlen – mit Ausnahme des Bereichs Spitzensport: Hier ist festzuhalten, dass durch Umbuchungen – zum Beispiel Lohnkosten aus dem Nachwuchs hin zum Bereich Spitzensport – dieser schlechter abschneidet als ursprünglich budgetiert. Wenn man die zwei Saldi addiert, liegt das Ergebnis jedoch sehr nahe beim Budget.

Ein positives Resultat weist der Bereich Kommunikation auf. Diverse Massnahmen wie zum Beispiel die aktivere Vermarktung des Newsletters, die Generierung von mehr Inseraten und diverse Einsparungen im Verbandsmagazin «Schiessen Schweiz», haben zu diesem insgesamt positiven Ergebnis beigetragen. Einzelne Projekte belasteten die Erfolgsrechnung

## Die Abbildung zeigt die Entwicklung der verrechneten Lizenzen von 2013 bis 2022



stärker als budgetiert: Relativ hoch zu Buche schlägt die Differenz bei den Beiträgen des Nationales Sportanlagenkonzepts (NASAK), wo ein Teil der uns zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausgeschöpft werden konnte und eine Rückzahlung gemacht werden musste. Ein weiterer grösserer Betrag ist aus der Abschreibung der 10m Schiessanlage Biel zu verzeichnen, da diese ursprünglich nicht korrekt budgetiert worden war.

### Fazit

Das Resultat der Erfolgsrechnung ist positiv und leicht besser als budgetiert. Die Vermögenslage und die Liquidität des SSV sind weiterhin sehr positiv.

### Ausblick

Folgenden Punkten muss in Zukunft höhere Beachtung bei der Finanzplanung und Budgetierung geschenkt werden: Die stetig abnehmende Zahl der Lizenzierten und Vereine und nicht-kostenneutrale

Wettkämpfe beeinflussen zunehmend das Resultat der Erfolgsrechnung. Aus Sicht der Finanzen besteht jedoch Potential bei der Optimierung der Kosten in verschiedenen Bereichen, um rückläufige Erträge aufzufangen.

Kommende Zahlungen für diverse Projekte wie die neue VVA oder das 200-Jahr-Jubiläum des SSV werden die Bilanz und die Liquidität zwar belasten, aber keine ausserordentlichen Massnahmen nötig machen. Die Finanzlage des Verbandes sollte kurz und mittelfristig stabil bleiben. ●



# ABTEILUNG GEWEHR 300M



Mit dem Feldschiessen beginnt die aktive Schiesssaison für die Outdoor-Gewehrscützen. Die Anzahl von 103'672 Schützen am offiziellen Wochenende war erfreulich, betrug diese doch im Vorjahr aufgrund der Corona-Pandemie nur rund die Hälfte. Die Nachmeldung der Teilnehmer nach dem Hauptwochenende sowie der Rückschub der Kranzabzeichen funktionierte nicht optimal.

Beim Feldstich sind die Teilnehmerzahlen erneut angestiegen. Mit einer Zunahme von ca. 10% wurde die 10'000er-Marke geknackt. Die Auszeichnungquote lag über 91%. In Möhlin ging ein weiteres Mal ein hervorragend organisierter Final über die Bühne.

Die zwei Corona-Jahre hinterlassen deutliche Spuren. Die Teilnehmerzahlen im EWS-G300 konnten auch ohne Einschränkungen im Schiessbetrieb noch nicht an den Zahlen von 2019 anknüpfen. Zuversicht ergibt sich jedoch daraus, dass sich die Zahlen gegenüber 2021 um ca. 2500 Teilnehmer verbessert haben – gegenüber 2019 liegen sie jedoch nach wie vor mit ca. 3'000 Teilnehmern zurück.

Bei der SGM-G300 ist die Teilnahme etwas besser. Leider konnten auch hier die Zahlen von vor Corona nicht erreicht werden, der Rückgang konnte aber von 28% im letzten Jahr auf 19% in diesem Jahr reduziert werden. Der SGM-G300 Final fand dieses Jahr zum ersten Mal in Winterthur statt. Die Schützen des Ohrbühl-Verbandes haben keine Mühe gescheut, den Fi-

nal für die Schützen aus der ganzen Schweiz optimal zu organisieren.

An der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft (SSM) ist die Teilnehmerzahl weiter angestiegen. Alle Teilnehmer stellten sich der Herausforderung um die Qualifikation für die 2. Hauptrunde oder gar den Final. In der 2. Hauptrunde sowie am Final waren alle Felder vertreten. In Thun haben 32 Sektionen die Herausforderung angenommen und kämpften um die Titel in vier Kategorien.

Die Jungschützenkurse sind wieder besser besetzt aber noch immer unter Vor-Corona-Niveau. Positiv wäre, wenn alle Kursteilnehmer das OP und das FS schiessen würden, nicht nur 90%.

An den Schweizer Gruppenmeisterschaften für Jungschützen und Junioren in Emmen feierte der Nachwuchs den Höhepunkt ihrer Kurstätigkeit. Nahezu alle Gruppen verpflegten sich vor Ort und wohnten der Rangverkündigung bei.

Beim Wettkampf U21/E+ haben mehr Gruppen teilgenommen als letztes Jahr, aber es besteht immer noch Luft nach oben. Zwei Junioren U21 und zwei Elite Ü20 bilden eine Gruppe. Dieser Wettkampf soll vor allem die Integration der Jugendlichen in den Vereinen fördern. Beide Wettkämpfe wurden sehr gut organisiert und bravurös durchgeführt.

An den sieben durchgeführten Schützenfesten haben rund 25'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer geschossen und um Kranz und Auszeichnungen gerungen. Die Beteiligungen waren nicht überall erfreulich und es ist zu hoffen, dass keine roten Zahlen geschrieben werden müssen. Das AufLAGeschies sen setzt sich immer mehr durch und wird wohl in wenigen Jahren an vielen Festen angeboten.

Für die geleisteten Arbeiten im Schiesswesen möchte ich allen Funktionären und Organisatoren meinen besten Dank aussprechen. Meinen Abteilungskameraden möchte ich herzlich danken für ihren Einsatz. Sie haben ihre Aufgaben pflichtbewusst und speditiv auch unter ungewöhnlichen Umständen erledigt. Besten Dank auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der Geschäftsstelle für die hilfreiche Unterstützung.

*Walter Brändli*  
Abteilungsleiter G300



# ABTEILUNG G10/50M

Nach den beiden letzten coronabedingt etwas schwierigen Jahren normalisierte sich erfreulicherweise der Schiessbetrieb wieder. Dies erlaubte die Durchführung von unbeschränkten Trainings und Wettkämpfen mit zum Teil zentralen Finals. Also wieder Normalbetrieb? Leider nicht ganz: Angebote fast wie vor der Pandemie waren vorhanden, Teilnehmerzahlen sind aber massiv rückläufig.

## Gewehr 10m

Die drei Finals der Mannschaftsmeisterschaft, der Kniend- und der Junioren-Wintermeisterschaft boten hochstehenden Sport und auch die nachfolgenden Tage in Bern mit den GM-Finals, den Verbandsmatches und den Schweizer Meisterschaften konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Auffällig auch in diesem Jahr: Das Auflage-Schiessen mit sehr hohen Resultaten boomt weiter.

## Gewehr 50m

Obwohl die Freiluftsaison ebenso ohne jegliche Auflagen gestartet werden konnte, vermochte diese noch nicht an die Werte vor der Pandemie anknüpfen. Etliche Vereine bekundeten Restart-Schwierigkeiten. Nach wie vor ist der Mitgliederschwund ein grosses Problem. Grund hierfür sind die Überalterung, nicht genügend Nachwuchs aber auch die Tatsache, dass bei vielen Schützen selbst der Schiesssport als Hobby nicht mehr erste Priorität hat. Wir müssen alles daran setzen, neue Mitglieder zu werben und ehemalige Schützen zum Wiedereinstieg zu animieren. Eine von verschiedenen Möglichkeiten für Mitgliederwerbung wäre das Volksschiessen. Leider wollen mehrere Vereine den erforderlichen Aufwand nicht betreiben.

Im Gegensatz zu den Vereinswettkämpfen, also den «kleinen Schützenfesten», erleben die Matchwettkämpfe in Form von Liegendmatches einen erfreulichen Zulauf. Die angebotenen 16 Matches boten den ambitionierten Schützen somit zahlreiche Herausforderungen.

Die Outdoor-Saisonhöhepunkte Gruppenmeisterschafts- und der Mannschaftsmeisterschafts-Final sowie der Auf-/Abstiegswettkampf Nationalliga A/B sind erneut mit hochstehenden Resultaten zu Ende gegangen. Nicht befriedigend ist nach wie vor die Beteiligung

## «ETLICHE VEREINE BEKUNDETEN RESTART-SCHWIERIGKEITEN.»

der Verbände an den beiden gleichnamigen Matches. Trotz Herabsetzungen der Zählresultate nach Verbands-Lizenzzahl fehlten 8 (Junioren) respektive 7 (Elite) Verbandsformationen. Der Aufwand für das Dreistellungsschiessen scheint in gewissen Regionen nicht mehr oberste Priorität zu haben.

## Dank

Zum Schluss danke ich allen Ressortleitern, den Wettkampfchefs der Abteilung G10/50 sowie den Mitarbeitern des Geschäftsstellen-Sekretariats in Luzern für die grosse Unterstützung. Der gleiche Dank geht an die zahlreichen Funktionäre in den Verbänden und den Vereinen

*Max Müller*

*Abteilungsleiter G10/50m*



## STIFTUNG MILITÄR- & KUNSTSAMMLUNG LAIB MEISTERSCHWANDEN

5616 Meisterschwanden | Kirchrain 10



[www.militaersammlung.ch](http://www.militaersammlung.ch)

[info@militaersammlung.ch](mailto:info@militaersammlung.ch)

+41 (0) 79 678 98 27

Wir führen Gruppen auf Voranmeldung durch das Museum

Die authentische Sammlung der Schweiz

## Schweizerische Pistolenschiessschule SPS

Profitiere von unseren Ausbildungskursen

### Schweizerische Pistolenschiessschule SPS

Wir bieten Kurse im Ausbildungszenter Kerenzerberg, ober bei Ihnen vor Ort, in der Schiessanlage an.

Profitez de notre cours d'instruction

### École suisse de tir au pistolet ESTP

Nous proposons des cours dans le centre de formation Kerenzerberg, en haut de votresite, dans le stand de tir.

Kelleramtstrasse 24, CH-8905 Arni AG · T +41 79 927 33 27 · [www.pistol-school.ch](http://www.pistol-school.ch) · [info@pistol-school.ch](mailto:info@pistol-school.ch)



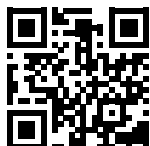
# TREFFSICHER INS ZIEL

kromershooting.ch

71188

mit Schiessscheiben für das sportliche, berufliche und taktische Schiessen.

Offizielle Ausrüsterin des Schweizer Schiesssportverbandes SSV.



Kromer Print AG  
Industrie Gexi  
Karl Roth-Strasse 3  
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 30  
[shooting@kromerprint.ch](mailto:shooting@kromerprint.ch)

**KROMER**  
Shooting

# ABTEILUNG PISTOLE

Der Teilnehmerschwund der Schützinnen und Schützen an den Pistolenwettkämpfen stimmt mich nachdenklich. Es ist jedoch nicht nur der Teilnehmerschwund bei den Wettkämpfen, der zum Nachdenken zwingt. Auch auf Vereinsebene muss mit voller Kraft die Aktivitäten der einzelnen Schützen wieder intensiviert werden: Ermuntern wir unsere Kameradinnen und Kameraden, vermehrt den Schiesssport auszuüben. Mein Wunsch: Freunde treffen, sich mit Schützenkameradinnen und Schützenkameraden austauschen. Diese Begegnungen kamen gerade in den zwei vergangenen Corona-Jahren zu kurz und sollten – wenn immer möglich – gepflegt und gelebt werden

## **Pistole 10m**

Erfreulicherweise konnte dieses Jahr der Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft Pistole 10m in Wil, der Final der Schnellfeuerwettkämpfe in Luzern sowie der Final der Junioren-Einzelmeisterschaft in Schwadernau durchgeführt werden.

## **SGM-P25/50**

Nach den drei Vorrunden, die zwischen Mai und Juli stattgefunden haben, konnten sich nun 20 bzw. 36 Gruppen aus der ganzen Schweiz für den Halbfinal sowie den Final qualifizieren. Der Final SGM-P25 mit 18 Gruppen in Thun und der Final SGM-P50 mit 35



## «DER TEILNEHMERSCHWUND AN DEN PISTOLENWETTKÄMPFEN STIMMT MICH NACHDENKLICH.»»

Gruppen in Buchs konnten erfolgreich durchgeführt werden.

## **FPEM-P50**

In Lausanne trafen sich insgesamt 30 Schützen und eine Schützin für die Einzelmeisterschaft mit der Freipistole über 50m. Die Medaillen wurden in vier verschiedenen Kategorien vergeben. Bereits zum dritten Mal in Folge fand der Wettkampf in der Kategorie U21 nicht statt.

## **Abschied**

An der DV 2022 ist der langjährige Ressortleiter SF-WK-P10 Paul Gertsch altersbedingt zurückgetreten. Seit Jahrzehnten war Paul Gertsch mit dem Schiesswesen eng verbunden. In der Abteilung Pistole war er 12 Jahre (2010 – 2022) für das Schiessen mit der 5-Schüssigen Luftpistole zuständig. Als Nachfolger hat Daniel Progin dieses Ressort übernommen.

Ende 2022 ist auch Walter Hasler, Ressortleiter SGM-P10 zurückgetreten. Er war von 2014 bis 2022 für die SGM-P10 zuständig. Als Nachfolger konnte Christofer Roth gewonnen werden.

## **Dank**

Ich möchte mich bei meinen Kameraden der Abteilung Pistole, dem Abteilungssekretär sowie den Funktionären aller Stufen herzlich bedanken für ihren Einsatz, die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit zum Wohle des Schiesswesens.

*Paul Stutz  
Abteilungsleiter Pistole*

# RESSORT AUFLAGESCHIESSEN

Auf nationaler Ebene in der Saison 2016/17 gestartet, erfreut sich das Auflageschiessen einer ungebrochenen Beliebtheit. Nachdem die Indoor-Saison 2021 auf Grund der damaligen pandemischen Corona-Lage ins Wasser fiel, konnte der SSV den Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft Auflageschiessen (SGMA) im Februar 2022 wie gewohnt erfolgreich durchziehen. An der Vorrunde nahmen insgesamt 480 Einzelschützinnen und -schützen in 218 Gruppen teil. Den Final selbst bestritten 299 Schützinnen und Schützen in je 99 Gruppen.

Erfreulich ist auch die Anzahl Schützinnen und Schützen, die heuer an den dezentralen Match-Meisterschaften teilgenommen haben: Waren es in der vergangenen Saison noch 430, stellten nun 480 Schützinnen und Schützen unter Beweis, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören. Erwähnenswert ist auch, dass in der Saison 2022/23 in der Gruppenmeisterschaft die Gewehrschützen erneut stärker als die Pistolenschützen zugelegt haben. So nahmen 97 Pistolengruppen an der SGMA teil, was ein Minus von 3 Gruppen bedeutete, während es bei den Gewehrschützen 116 Gruppen waren – eine Zunahme von 4 Gruppen. Das Auflageschiessen war bei der Lancierung bei den Pistolenschützen übrigens gefragter als bei den Gewehrschützen – offensicht-

lich brauchte es einfach seine Zeit, bis sich das neue Angebot auch bei letztgenannter Gruppe so richtig rumgesprungen hatte.

Dies dürfte auch bei folgendem Sachverhalt der Fall sein: Seit dem 1. Januar 2022 dürfen neu die 46- bis 54-jährigen Schützinnen und Schützen am Auflageschiessen teilnehmen; in den Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) wurden die entsprechenden Auflagen angepasst. Bis jetzt haben nur vereinzelt Schützen in diesem Alterssegment das neue Angebot angenommen – ich bin jedoch überzeugt, dass die Teilnehmerzahlen beim Auflageschiessen bei den ab 46-jährigen Schützen in Zukunft markant steigen werden; das Interesse ist gross, dies weiss ich von sehr vielen persönlichen Anfragen und Gesprächen.

Eine grosse Herausforderung für den Schiesssport ist der Mitgliederschwund. Zumindest was ersteres anbelangt, kann das Auflageschiessen etwas positives dazu beitragen: Die älteren Schützen wollen an Wettkämpfen teilnehmen, engagieren sich dadurch als Veteranen und Seniorenveteranen erneut in ihren Vereinen und lösen Lizenzen. So dient die Disziplin zumindest der Mitgliedererhaltung.

*Ignaz Juon*  
*Ressortleiter Auflageschiessen*





Gesellschaft für ein freiheitliches Waffenrecht  
Société pour un droit libéral sur les armes  
Società per un diritto liberale sulle armi

**Geeint sind wir stark.  
Unis, nous sommes forts.  
Uniti siamo forti.**

Jetzt Mitglied werden!  
Inscrivez-vous maintenant!  
Iscrivetevi subito!

[www.protell.ch/jetzt](http://www.protell.ch/jetzt)  
[www.protell.ch/maintenant](http://www.protell.ch/maintenant)  
[www.protell.ch/subito](http://www.protell.ch/subito)

☎ 031 312 19 78



# PROTELL

# BRUNOX® WAFFENPFLEGE



**Im Einsatz für: Sport-, Jagd-, Militär-, Polizei-, Sammler-Waffen**



- **Löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände !**
- **Schmiert !**
- **Konserviert !**
- **Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit !**
- **Verharzt nicht !**
- **Verdrängt Feuchtigkeit !**

hier gehts zur  
Waffenpflege-Anleitung:



➔ **Erhältlich im guten Waffen-Fachhandel**

Im Einsatz bei:



**WEITERE INFOS UNTER: [www.brunox.swiss](http://www.brunox.swiss)**

# BERICHT DER LEITERIN AUSBILDUNG/RICHTER



**Ruth Siegenthaler**  
Leiterin Ausbildung/Richter

## Ausbildung

Der Bereich Ausbildung stand 2022 unter dem BAS-PO-Projekt «Transmission Lernmedien» und hat viele Zeitressourcen gebunden. An der Fachtagung Ausbildung wurde den Teilnehmenden erstmals die neuen J+S Lernmedien, die Manuals Gewehr, Pistole und Armbrust sowie die interaktiven, digitalen Lernbausteine vorgestellt. Die neuen Unterlagen mit den Erscheinungsformen finden ab 1. Januar 2023 ihren Einsatz in der J+S und esa- Grundausbildung. Digitale Lernbausteine für die esa- und Ordonnanzdisziplinen sind zur Zeit in der Planung. Die Trainer B-Prüfung wurde von sechs Gewehr-, drei Pistolen- und vier Bogen- Teilnehmenden mit Erfolg absolviert.

Die Module «Einführung Leistungssport», welche zum Trainer A Diplom und zur höchsten Verbandstrainerausbildung führen, wurden von sieben Teilnehmenden besucht. Schlussendlich haben fünf Teilnehmende den Lehrgang mit einem Praxiseinsatz und dem Kompetenznachweis erfolgreich abgeschlossen. Es sind dies Jan Hollenweger, Andri Tomaschett, Elena Tomaschett und Jürg Fischli, alles Gewehrschützinnen oder -schützen, sowie mit Felix Rinderknecht ein Bogenschütze.

Das J+S-Expertenteam wurde mit zwei neuen Experten verjüngt und verstärkt. Geplant sind für 2023 der Zugang weiterer J+S Gewehr-Expertinnen, welche Erfahrungen vom Leistungssport mitbringen.

## Trainingscamp und Lager

Erstmals fand das Trainingscamp für U21 Schützinnen und Schützen im Frühling mit einer Gruppen von Bogenschützinnen und -schützen statt. Eine interes-

sierte Gruppe von Ordonnanz-Pistolenschützen besuchten eine Woche später das Lager für Ü21-Teilnehmende. Im Herbst Trainingscamp wurde erstmals eine Gruppe von Target Sprint-Athleten trainiert. Die Trainingscamps wurden wiederum durch die Gönnervereinigung grosszügige unterstützt, bei der ich mich herzlich bedanke.

## Wettkämpfe

2022 konnten die geplanten Wettkämpfe JIWK Luzern, Shooting Masters inkl. Final, Regio-Finals und Jugendtage wieder regulär durchgeführt werden; sehr zur Freude von allen Schützinnen und Schützen.

## Zwinky-Events

Der nationale Zwinky-Event fand am Eidg. Schwing- und Älplerfest (esaf) in Pratteln statt und war als Publikumsmagnet mit über 2100 interessierten Teilnehmern ein voller Erfolg. Während dreier Tage standen über 84 Helferinnen und Helfer im Schützenzelt im Einsatz. Dabei wurden rund 23'000 Diabolos verschossen und es gab 65 Gewinnerinnen und Gewinner für ein nachfolgendes Schnupperschiessen. Es bildeten sich an stark frequentierten Zeiten zum Teil lange Warteschlangen bis vor das Schützenzelt.

Auch in diesem Jahr konnten Zwinky-Feldschiessen-Challenges nochmals angemeldet und durchgeführt werden. Die Prämierung fand anlässlich der Fachtagung Ausbildung in Magglingen statt.

## Target Sprint

Am 1. April starteten wir mit einem regelmässig trainierenden Sichtungskader von fünf Athletinnen und





Am internationalen ISSF Target Sprint Grand Prix in Luzern nahmen Sportler aus Deutschland, Italien, Grossbritannien, der Ukraine und der Schweiz teil.



Athleten auf der Target Sprint-Base in Filzbach. Dort initiierte der Bereich AR den ersten permanent eingerichtete Outdoor-Target Sprint-Schiesstand.

Ebenfalls fanden drei Target Sprint Masters und ein Target Sprint-Final in Filzbach statt.

Der Target Sprint-Saisonhöhepunkt bildete jedoch der internationale ISSF Target Sprint Grand Prix, der vom SSV vom 16. bis 18. Juni in Luzern organisiert wurde. Bei grosser Hitze über 30 Grad massen sich insgesamt 39 Athletinnen und Athleten aus Deutschland, Italien, Grossbritannien, Ukraine und der Schweiz. Die Briten und Italiener durften sich je zweimal als Sieger feiern lassen. Für die Schweizer gibt es noch viel Potential nach oben. ●



Das Schützenzelt mit über 2100 Teilnehmern am Eidg. Schwing- und Älplerfest war ein voller Erfolg.



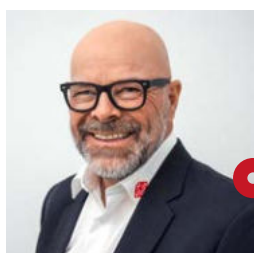
Schwingen und Schiessen sind zwei urtypische Schweizer Sportarten. Der SSV nutzte denn auch die Chance, den Schiesssport am Schwing- und Älplerfest in Pratteln einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Ob Mädchen und Jungs, Frauen und Männer – oder gestandenen Polizisten: Im Schützenzelt des SSV herrschte Hochbetrieb. Die rund 2100 Besucherinnen und Besucher liessen es sich nicht nehmen, es einmal selbst mit der Luftpistole oder Luftgewehr zu versuchen.





# ÜBUNG MACHT DEN MEISTER

Mit insgesamt 30 gewonnenen Medaillen an Europa- und Weltmeisterschaften war das Jahr 2022 eines der erfolgreichsten in der Geschichte des Schweizer Schiesssportverbands.



**Daniel Burger**  
Leiter Bereich Spitzensport  
und Nachwuchsförderung

1993 hat der US-Psychologe Anders Ericsson zusammen mit seinen beiden Kollegen Ralf Krampe und Clemens Tesch-Römer die sogenannte 10'000-Stunden-Regel formuliert. Der US-Autor Malcolm Gladwell hat später mit seinem Bestseller «Überflieger: Warum manche Menschen erfolgreich sind – und andere nicht» diese Regel populär gemacht: Auf den Punkt gebracht ist die Regel nicht anderes als ein Plädoyer für die altbekannte Volksweisheit Übung macht den Meister. Sie fordert rund 10'000 hart zu leistende Stunden, bestehend aus Fleiss, Disziplin und Ausdauer. Solange jedenfalls müsse sich jemand mit einer Sache beschäftigen, bevor er über die nötigen Kenntnisse verfüge, um in seinem Bereich zur Weltspitze gehören zu können. Aber stimmt das überhaupt?

Am 1. August 2022 durften wir nach langer Planung mit der Trainings-Form «NLZ Form 3 NWF» starten. Mit diesem Angebot wollen wir jungen Athletinnen und Athleten die Möglichkeit bieten, nach der obligatorischen Schulzeit in eine professionelle Struktur einzutreten, um möglichst rasch die erwähnten 10'000 Trainings-Stunden zu erreichen. Neben der Ausbildung (Lehre, Gymnasium, usw.) wird jeweils an fünf Nachmittagen in der Woche, zwischen 16 bis 20 Stunden pro Woche trainiert. Zwei unserer Athletinnen, welche das Talent, die Qualität und vor

allem den Willen und die nötige Bereitschaft mitbringen, werden neu an diesem grossartigen Projekt teilnehmen. Die neue Trainings-Form ist ein weiterer Meilenstein hinsichtlich einer optimalen und hochprofessionellen Nachwuchs-Förderung.

## 30 Medaillen

Das Jahr 2022 war eines der erfolgreichsten in der Geschichte des Schweizer Schiesssportverbands. Mit total 30 Medaillen an Europa- und Weltmeisterschaften durften wir an die grossen Erfolge der Vergangenheit anknüpfen. Dies ist keine Selbstverständlichkeit. Der Erfolg beweist, dass der vor sechs Jahren eingeschlagene Weg mit dem nationalen Leistungszentrum in Magglingen und der damit einhergehenden Professionalisierung der Athleten der richtige Schritt war. Die Trainings-Kontinuität, die vielen

**«DER SICHERSTE WEG ZUM  
ERFOLG IST IMMER, ES DOCH  
NOCH EINMAL ZU VERSUCHEN.»**

Thomas Alva Edison



Trainings-Stunden, die hohe Qualität, welche die professionellen Strukturen und das System mitbringen, spiegelt sich nun in den Resultaten der Athletinnen und Athleten.

Der Liegend-Weltmeistertitel von Jan Lochbihler hat uns alle sehr gefreut. Ein Athlet, welcher sich seit vielen Jahren mit Herz und Seele dem Schiesssport verschrieben hat, welcher vor sechs Jahren in den Weg als Profi-Sportler eingeschlagen hat, zeigt, was alles möglich sein kann. Und ja, Lochbihler ist es 2022 als erstem Athleten in unserem System gelungen, die 10'000 Trainings-Stunden-Regel umzusetzen – auch für ihn persönlich ein Meilenstein.

### Wertschätzung und Überzeugung

Eines ist klar: Nicht alle Athleten, welche durch uns gefördert werden, können Olympiasieger werden. Die 10'000-Stunden-Regel allein bringt keine Garantie mit sich, um an die Spitze zu gelangen. Von 100 talentierten Athleten bringen es zirka zehn Prozent an die Spitze. Viele andere Tugenden sind mitentscheidend, um an die Weltspitze zu gelangen; Opferbereitschaft,

ein unbändiger Wille, Einsatz, Disziplin und Fleiss. Es braucht Athletinnen und Athleten, welche über Jahre hinweg bereit sind, eine Art «Nomaden-Leben» mit regelmässigen Wettkampfeinsätzen in der ganzen Welt zu führen. Dabei gibt es in unserem Sport finanziell nicht viel zu holen, die Gehälter sind sehr bescheiden. Um dieses grosse Engagement einzugehen, benötigen die Sportlerinnen und Sportler Begeisterungsfähigkeit und eine riesige Selbstüberzeugung. Die meisten unserer Athleten bringen dies mit; das kann gar nicht hoch genug wertgeschätzt werden – und verpflichtet uns von Trainerseite her, alles zu unternehmen, um auch in Zukunft die richtigen Schlüsse zu ziehen und all diese Faktoren, welche unsere Spitzenschützinnen und -schützen mitbringen, positiv zu beeinflussen und zu stärken. ●

Die Medaillen-Gewinnerinnen und -Gewinner der Weltmeisterschaften 10/25/50m in Kairo. Vordere Reihe (v.l.): Nina Christen, Sarina Hitz, Silvia Guignard, Gina Gyger, Jennifer Kocher und Marta Szabo. Hintere Reihe (v.l.): Gilles Dufaux, Sandro Greuter, Pascal Bachmann, Jan Lochbihler, Anja Senti und Franziska Stark.



# LIVE-BERICHTERSTATTUNG AUS THUN, NORWEGEN UND ÄGYPTEN

Hauptaufgabe des Bereichs Kommunikation & Marketing ist es, den Schiesssport einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Hierzu gehört nicht zuletzt die Wettkampf-Berichterstattung direkt von nationalen und internationalen Wettkämpfen.



**Philipp Ammann**  
Leiter Kommunikation  
und Marketing

**11**  
NEWSLETTER

**63**  
MEDIEN-  
MITTEILUNGEN

**400**  
NEWS-  
BEITRÄGE

**26**  
LIVE-  
STREAMS

**6261**  
FACBOOK-  
FOLLOWER

**2047**  
INSTA-  
FOLLOWER

Nach zwei vergangenen Jahren mit zum Teil sehr einschneidenden Corona-Massnahmen hat sich die Lage im Jahr 2022 gleich zu Beginn endlich wieder normalisiert. Nationale und internationale Wettkämpfe fanden statt und die Mitarbeiter der SSV-Redaktion konnten sich wieder um ihre eigentliche Aufgabe, der Berichterstattung über den Schiesssport widmen. Diese Aufgabe rückte während der Pandemie oft in den Hintergrund und es mussten wiederholt Schutzkonzepte oder andere wichtige Mitteilungen rund um die Pandemie an die Schützinnen und Schützen verbreitet werden. Mit der Aufhebung der meisten Massnahmen hat der Bundesrat die Schweiz und auch den Bereich K&M des SSV im Februar zurück in die Normalität gebracht.

Seit 1. Februar 2022 wird der Bereich K&M von Renate Geissler als Redaktorin in einem 60%-Pensum unterstützt. Die Teilzeitstelle wurde nach einem Abgang während der Corona-Pandemie nicht sofort wieder besetzt, da die anfallenden Arbeiten auf das bestehende Team verteilt werden konnten. Mit der Normalisierung der Pandemielage nahm die Auslastung der Redaktion stetig zu, weshalb die 60%-Stelle neu besetzt wurde.

## Zwei Auslandeinsätze

Die SSV-Redaktion begleitete im Jahr 2022 zweimal das Nationalkader an internationale Grossanlässe im Ausland. Philipp Ammann reiste Ende März nach Hamar, Norwegen, wo die Europameisterschaft in den 10m-Disziplinen stattfand. Live vor Ort konnte so über den Gewinn von EM-Bronze für Chiara Leone und Jan Lochbihler im Mixed berichtet werden. Ein grossartiger Moment, war es doch die erste EM-Medaille für die Beiden in der Druckluft-Disziplin.

Christoph Petermann, Stv. Leiter Kommunikation und Marketing, reiste im Oktober an die Weltmeisterschaft in Kairo, Ägypten – der Höhepunkt der diesjährigen Schiesssaison. Direkt vor Ort stellte er die tagesaktuelle Berichterstattung auf den SSV-Kanälen (swissshooting.ch, Facebook und Instagram) sicher. Die Präsenz der SSV-Redaktion vor Ort hat sich bei beiden Einsätzen gelohnt: So konnten diverse Journalistinnen und Journalisten mit Bildmaterial direkt aus dem Schweizerteam versorgt werden.

## Schiesssport in den Medien

Die erfolgreiche EM und WM im Jahr 2022 hat den Schweizer Schützinnen und Schützen auch diverse





SSV-Athleten in den Medien: Weltmeister Jan Lochbihler im Studio des Aargauer Lokalfernsehen Tele M1 (links), die Nachwuchsschützin Larissa Donatiello im Interview mit dem Bieler Lokalsender Tele Bielingue und Weltmeisterin Anja Senti im «Sonntagsblick».



positive Berichterstattungen in den Medien beschert. Über die Resultate, EM- oder WM-Meistertitel wurde sowohl in nationalen Tageszeitungen, Radio und im Teletext berichtet. Ebenfalls sehr wichtig sind die kleinen Lokalzeitungen, welche ihre Helden aus der Region gebührend feierten. Besonders hervorzuheben ist auch das Interesse der Sportredaktion von Schweizer Radio und Fernsehen, SRF. Dieses hat im Vorfeld der Outdoor-Europameisterschaft in Wroclaw, Polen, die TV-Rechte direkt beim Europäischen Schiesssportverband (ESC) eingekauft. Hintergrund waren die ersten Quotenplätze für die Olympischen Sommerspiele in Paris 2024, welche die Schweizer dann aber leider verpassten.

### Livestreams

Seit zwei Jahren gehört die Liveübertragung von den beiden Schweizermeisterschaften zum festen

Bestandteil der SSV-Redaktion. Die hochstehenden Titelkämpfe in Bern und Thun haben 2022 auf der online Videoplattform YouTube über 25'000 Aufrufe generiert und so die Wichtigkeit von Bewegtbildangeboten im Schiesssport untermauert.

Mitte Juni hat der SSV zudem den ersten internationalen ISSF Target Sprint-Wettkampf aus Luzern live ins Internet übertragen.

### Herausforderungen im Inserateverkauf

Während der Corona-Pandemie sind die Einnahmen aus dem Inserateverkauf des Verbandmagazins «Schiessen Schweiz» teilweise massiv eingebrochen. Mit dem Ende der Pandemie haben die Buchungen von Anzeigen wieder spürbar zugenommen, sind jedoch noch nicht auf dem Niveau wie vor der Pandemie. Viele Veranstalter von Wettkämpfen oder Anlässen sind derzeit noch äusserst vorsichtig und nicht bereit, weit im Voraus Werbemassnahmen zu buchen. Die Zusammenarbeit mit der Stämpfli AG, welche für «Schiessen Schweiz» den Anzeigeverkauf vermarktet, hat unserem Verbandsmagazin bereits im ersten Jahr mehrere Neukunden generiert. Die angespannte Situation auf dem Markt ist aber auch hier deutlich spürbar. ●



# SCHWEIZER SCHÜTZEMUSEUM BERN

Im Schützenmuseum fanden 2022 erfreuliche 23 Führungen statt. Ein Höhepunkt waren die drei Workshops mit Spitzenschütze Jan Lochbihler – der Weltmeister brachte den Teilnehmern das Mentaltraining näher.

Besonders erfolgreich war 2022 die Sonderausstellung über Studentenverbindungen (Bild rechts). Franziska Karlen (unten, rechts im Bild) trat die Nachfolge von Regula Berger (links) als neue Direktorin an. Das Schützenmuseum (Bild rechts unten) in festlicher Beleuchtung anlässlich der Berner Museumsnacht.



Das Jahr 2022 startete mit angepassten Öffnungszeiten, nämlich Montag bis Sonntag, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Während die Sportlerehrung des BSSV im Januar aufgrund von Einschränkungen im Veranstaltungsbe- reich noch abgesagt werden musste, kehrte im Ver- lauf des Jahres allmählich Normalität in den Muse- umsalltag zurück. Im Frühjahr präsentierte sich das Museum im Rahmen der Schweizermeisterschaften im Luftgewehrschiessen in der Kaserne Bern und am 18. März fand die Berner Museumsnacht statt, wobei auch der Betrieb der traditionellen Schützenbar mit Zapfbier und Weisswürsten wieder möglich war. Ein Höhepunkt war der Programmpunkt «Kopfsache», in dem der Spitzenschütze Jan Lochbihler in drei Work- shops über Mentaltraining im Sportschiessen berich- tete und das Thema mit gezielten Übungen den Besu- chenden näherbrachte.

Erfreulich war die steigende Anzahl der Eintritte des Museums: Lag sie 2021 aufgrund der damaligen unsicheren Pandemielage bei 1760, besuchten 2022 insgesamt 4604 Gäste das Schützenmuseum.

### **Gefragte Sonderausstellung**

Erfreulich war die grosse Nachfrage nach Führun- gen, konkret 14 durch die Sonderausstellung «Lasst es krachen! Studentenverbindungen und Schützenwe- sen» sowie weitere neun durch die Dauerausstel- lung. Dazu kamen diverse Veranstaltungen, u.a. die Fahnenübergabe des FSG Hünibach, der Festanlass der Studentenverbindung Helvetia Bern und die Rüt- lifeier der Berner Zofingia. Im Berichtsjahr standen ansonsten insbesondere Kooperationen im Zentrum, etwa der internationale Museumstag im Mai mit Tan- demführungen, das Sommerfest im Museumsquar- tier Bern Ende August oder die Tage des Denkmals im September, wobei die Institutionen fürs Publikum ihre Depots öffneten. Ein Höhepunkt war die aberma- lige Beteiligung am gemeinschaftlichen Vermitt- lingsformat «Blind Date – eine Kulturentführung» im März. Das Gästeprogramm wurde verbunden mit dem laufenden Projekt zur Umgestaltung des Sit- zungszimmers, wobei die Teilnehmenden eine Aus-

stellung mit Schützenplakaten kreierten. Im April wurden die gerahmten Plakate im neu gestrichenen und mit neuem Lichtsystem ausgestatteten Sit- zungszimmer montiert. Finanziert wurde das Projekt mit einem Projektbeitrag des Vereins der Museen im Kanton Bern. Ebenfalls im Frühjahr wurden die mar- oden Fensterläden im dritten Obergeschoss demon- tiert und die nach historischen Vorlagen nachgebil- deten neuen Fensterläden im September installiert.

### **Franziska Karlen neue Direktorin**

Per Ende April 2022 hat Direktorin Regula Berger nach etwas mehr als fünf Jahren das Museum ver- lassen und als Stellvertretende Geschäftsführerin ins Museumsquartier Bern gewechselt. Der Verein befin- det sich seit der Gründung 2021 in einer Aufbaupha- se, wobei eine Organisationsstruktur, gemeinsame Angebote der elf Kulturinstitutionen – darunter das Schützenmuseum – die Gestaltung des Museumsgar- tens sowie ein gemeinsames Marketing entwickelt und weitergehende Bauvorhaben koordiniert werden.

Als neue Direktorin des Schützenmuseums hat der Stiftungsrat Frau Franziska Karlen gewählt. Franziska Karlen hat ihre Arbeit im Schützenmuseum am 1. Sep- tember 2022 aufgenommen. Während der vergange- nen neun Jahre, hat Franziska Karlen als Mitglied der Geschäftsleitung, den Bereich Ausstellungen im Ber- nischen Historischen Museums geleitet. Sie bringt da- mit beste Voraussetzungen für die Realisierung der neuen Kernaussstellung (2024) mit. Während der vier- monatigen Vakanz haben das Schützenmuseumsteam und insbesondere Peter Weber vielerlei Aufgaben übernommen, womit der Museumbetrieb in gewohn- tem Bahnen weiterlaufen konnte.

Auch die Inventarisierungsarbeiten schritten 2022 fort. Per 15.10.2022 sind 8800 Objekte inventarisiert. Wichtigster Eingang war der Nachlass von Dr. Ludwig Friedrich Meyer (1872–1959) mit seinen persönlichen Akten als OK-Chef des ESF und der WM 1939 in Luzern.

*Andreas von Känel  
Präsident des Stiftungsrates*





Exklusiver ISSF Result Provider  
Weltweit das einzige System mit  
ISSF-Zulassung für alle Disziplinen

**SIUS**  
+ SWISS PRECISION

# Die neue SA9006 ist da!

**Exklusiv für die Schweiz.**

- 10,1-Zoll-Farbbildschirm mit Touchfunktion für Athleten
- Bedienpult mit einfachster Bedienung mittels Touchscreen
- Modernste STYX-Netzwerk Technologie
- Option für «Range Live Results» über das Internet
- Automatischer Scheibenwechsler für A- und B-Scheibe
- Zugelassen für alle SSV-Wettkämpfe, OP und Feldschiessen

*Mit praktischem  
Schwenkarau!*

**NEU!**



+41 52 354 60 60

sales@sius.com



# RECHTSPFLEGEORGANE

Obwohl mit immer mehr Regeln und Vorschriften konfrontiert, wurden auch 2022 keinerlei Beschwerden gegen Schützzinnen und Schützten eingereicht.

Wie bereits im vergangenen Jahr freue ich mich, dass auch 2022 keinerlei Beschwerden gegen Schützten betreffend Regelverstössen eingereicht wurden. Es gab auch keine entsprechenden Beschwerden gegen Organisatoren. Dies ist umso erfreulicher, als Schützten wie Funktionäre auf allen Ebenen immer mehr Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien unterworfen sind. Diese sind manchmal ungenau, unvollständig oder widersprüchlich – dies lässt bei den Beteiligten leider immer öfter grundsätzliche Zweifel über den Sinn der entsprechenden Regeln und deren Anwendung aufkommen.

Die Schützten verhielten sich insgesamt respektvoll und pragmatisch. Die Rechtspflegeorgane mussten daher 2022 kein einziges Mal eingreifen. Einige wenige Vereine wurden jedoch auf deren Wunsch hin rechtlich beraten. Obwohl die Rechtspflegeorgane offiziell keine explizite Rechtsdienstleistung für Vereine oder regionalen Verbände anbieten, beantworten wir gerne entsprechenden Fragen bei Unsicherheiten.

So wurde 2022 der Kommission keine neuen Disziplinarverfahren angekündigt, während ein Fall aus der Vergangenheit weiter bei der Beschwerdekammer hängig ist.

Aus personeller Sicht gab es bei den Rechtspflegeorgane keine Änderungen, was sehr erfreulich ist. Die im Herbst 2019 vorgebrachten Ideen, sich einige Male zusätzlich zu den regulären Sitzungen zu treffen, konnte durch die coronabedingten Schwierigkeiten erneut nicht realisiert werden. Wir rechnen jedoch fest damit, dass wir dies 2023 nachholen können.

Obwohl unser Personal ausreichend ist, würden wir weitere Freiwillige begrüßen, die sich uns anschliessen – vor allem, um die Nachhaltigkeit der Gruppe in allen Landessprachen auch in Zukunft gewährleisten zu können.

*Thierry Vauthey  
Präsident, Bern*

Mehr Tradition geht nicht:  
Die Historischen Schiessen  
zählen zu den eindrücklich-  
sten Anlässen im Schiesssport.  
So auch das Historische  
50m-Pistolen-Rütli-schiessen,  
das jedes Jahr Schützinnen  
und Schützen aus allen  
Landesteilen der Schweiz  
anzieht. Dabei wird nicht nur  
scharf geschossen – sondern  
auch bei einem guten Glas  
oder «Kafi Schnaps» der  
Kameradschaft und Gesellig-  
keit gefrönt.







# Jahresrechnung Schweizer Schiesssportverband

## Bilanzen

### AKTIVEN

	per 31.12.2021 (CHF)	per 31.12.2022 (CHF)
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	2'791'196	2'622'882
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	697'071	443'625
Vorräte	1	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	616'926	166'581
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>4'105'195</b>	<b>3'233'089</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen und Beteiligungen	2'854'265	2'764'736
Sachanlagen	350'789	271'329
Immaterielle Anlagen	7'280	738'420
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>3'212'334</b>	<b>3'774'485</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>7'317'529</b>	<b>7'007'574</b>

### PASSIVEN

	per 31.12.2021 (CHF)	per 31.12.2022 (CHF)
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	767'860	839'365
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	93'872	63'176
Passive Rechnungsabgrenzungen	946'947	535'982
Rückstellungen	214'971	200'000
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'023'650</b>	<b>1'638'523</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>2'023'650</b>	<b>1'638'523</b>
<b>Organisationskapital</b>		
Gebundenes Kapital	1'754'265	1'664'736
Freies Kapital	3'539'614	3'704'316
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>5'293'879</b>	<b>5'369'051</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>7'317'529</b>	<b>7'007'574</b>

## Betriebsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2023
Erhaltene Zuwendungen	32'673	36'260	40'800
- davon zweckgebunden	32'673	36'260	40'800
Beiträge der öffentlichen Hand			
Beitrag Bundesamt für Sport	275'802	336'687	298'687
Beitrag Sport-Toto-Gesellschaft	1'050'000	1'050'000	1'050'000
Beitrag COVID-19 Stabilisierungspaket Sport	782'088	-	-
- davon zur Deckung eigener COVID-19 Schäden	125'424	-	-
Beitrag zur Nutzung von Sportanlagen von nationaler Bedeutung NASAK	300'000	325'000	284'100
Leistungsvereinbarungen Bund/Kantone/Gemeinden	628'625	569'604	571'900
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	5'275'466	5'907'394	5'854'050
<b>Betriebsertrag</b>	<b>8'344'655</b>	<b>8'224'945</b>	<b>8'099'537</b>
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	334'135	297'504	615'900
COVID-19 Stabilisierungspaket Sport	656'664	-	-
<i>An endbegünstigte Organisationen zur Deckung von COVID-19 Schäden ausbezahlt</i>			
Personalaufwand	3'661'433	3'700'787	3'883'335
Sachaufwand	3'715'974	4'078'588	3'841'616
Abschreibungen	100'942	86'740	88'899
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>8'469'147</b>	<b>8'163'619</b>	<b>8'429'750</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-124'493</b>	<b>61'326</b>	<b>-330'213</b>
Finanzergebnis	2'062	19'216	5'850
Betriebsfremdes Ergebnis	-212'000	-5'232	0
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>-334'431</b>	<b>75'310</b>	<b>-324'363</b>
Jahresergebnis (vor Veränderung des Organisationskapitals)	-334'431	75'310	-324'363
Veränderung des gebundenen Kapitals	102'730	89'529	79'800
<b>Veränderung des freien Kapitals</b>	<b>231'701</b>	<b>-165'302</b>	<b>244'563</b>

# Mit Kreativität ans Ziel, mit Qualität zum Sieg.



## TREFFSICHER in den Bereichen:

Kommunikations-  
und Designpartner:

**mehidēs**

- Festlogo, CI/CD Festauftritt
- Kommunikation/Marketing, Sponsoring/Gaben, Medienpartnerschaft, Eventorganisation, Internet und Social Media
- Medaillen, Kranzabzeichen und Gravuren

+41 71 911 10 22

9542 Münchwilen TG . info@auszeichnungen.ch

  
**AUSZEICHNUNGEN.CH**

**TG 6301, Die Verbindung von  
Innovation und Qualität für alle  
Schützen!**

**TG 6301, L'alliance de l'innova-  
tion et de la qualité pour tous  
les tireurs!**



**polytronic**

**POLYTRONIC INTERNATIONAL AG  
Pilatusstrasse 12, CH-5630 Muri AG**

Tel. 056 675 99 11 / Fax (12) / [www.polytronic.ch](http://www.polytronic.ch) / [info@polytronic.ch](mailto:info@polytronic.ch)

# Rechnung über die Veränderung des Kapitals

## Nachweis Organisationskapital

2022 in CHF

Organisationskapital	Bestand 01.01.2022	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2022
Gebundenes Kapital	1'754'265	-	-	-89'529	-	-89'529	1'664'736
Freies Kapital	3'539'014	165'302	-	-	-	165'302	3'704'316
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>5'293'279</b>	<b>165'302</b>	<b>-</b>	<b>-89'529</b>	<b>-</b>	<b>75'772</b>	<b>5'369'051</b>

2021 in CHF

Organisationskapital	Bestand 01.01.2021	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2021
Gebundenes Kapital	1'856'995	-	-	-102'730	-	-102'730	1'754'265
Freies Kapital	3'771'315	-231'701	-	-	-	-231'701	3'539'614
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>5'628'310</b>	<b>-231'701</b>	<b>-</b>	<b>-102'730</b>	<b>-</b>	<b>-334'431</b>	<b>5'293'879</b>

### Gebundenes Kapital:

Für Mittel, welche sich der Schweizer Schiesssportverband selbst einen reglementierten Verwendungszweck auferlegt, werden als gebundenes Kapital innerhalb des Organisationskapitals ausgewiesen. Die 2022 verbuchte Verwendung erfolgte für die Nachwuchsförderung am ESAF (TCHF -29.5), für die Unterstützung Teufen (TCHF -10) und für öffentliche Aktivitäten (TCHF - 50).

### Freies Kapital:

Im freien Kapital werden die kumulierten Jahresergebnisse ausgewiesen.

## Beschreibung des gebundenen Kapitals (Fonds)

Bestand Vermögen aus Bestand reglementierter Verwendungszwecke: Unterstützung (337'500.00) Nachwuchs (178'486.25) sowie Allgemeine Projekte (236'124.45) und Fonds für öffentliche Aktivitäten (162'625.00), Jubiläum 200 Jahre SSV (400'000.00) und IT-Projekte (350'000).

### Unterstützungsfonds

Fonds zugunsten der Finanzierung von unvorhergesehenen und nicht budgetierten Unterstützungsbeiträgen an Vereine und Organisationen. Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo am 31.12. Die Äufnung erfolgt durch Zuwendungen aus der Verbandsrechnung.

### Nachwuchsfonds

Fonds zugunsten der Finanzierung zukünftiger Nachwuchsprojekte. Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo am 31.12. Die Äufnung erfolgt durch Zuwendungen aus der Verbandsrechnung.

### Allgemeiner Projektfonds

Fonds zugunsten der Finanzierung von allgemeinen Projekten des SSV. Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo am 31.12. Die Äufnung erfolgt über Gewinnanteile aus den SSV-Stiftungen, Erlös aus Kranzkartengeldern, zusätzlich freistehende Mittel aus Beschlüssen der SSV-Organe, Mitfinanzierung durch die Vereinsmitglieder, anderen Einnahmen des SSV. Für Fondsentnahmen sind die Genehmigungsinstanzen wie folgt bestimmt: Fondsentnahmen bis CHF 100'000.-: Präsidentenkonferenz der KSV/UV, für Fondsentnahmen über CHF 100'000.- ist die Delegiertenversammlung als zuständige Instanz bestimmt.

### Fonds für öffentliche Aktivitäten

Fonds zugunsten der Finanzierung öffentlicher Aktivitäten des SSV. Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo am 31.12. Die Äufnung erfolgt über Zuwendungen aus jährlichen und neu festzulegenden Beiträgen (CHF 2 bis CHF 5) pro lizenzierten Schützen. Die Beiträge werden jährlich durch die Delegiertenversammlung festgelegt. Ab einem Fondsbestand von CHF 1 Mio wird keine Äufnung mehr getätigt. Die Beiträge werden jährlich durch die Delegiertenversammlung festgelegt.

# Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung des Schweizer Schiesssportverband, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Seiten 34, 35 und 37) des Schweizer Schiesssportverband, Luzern für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Eine Mitarbeiterin unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war sie nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Ein-

heit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.


Burgdorf, 15. Februar 2023

BDO AG

*Andrea Spichtig*  
Leitende Revisorin  
Zugelassene Revisionsexpertin

*ppa. Kevin von Holzen*  
Zugelassener Revisionsexperte

ANZEIGE



VOUTRÄFFER IM OBERAARGAU

Wir freuen uns auf viele Veteraninnen und Veteranen und heissen Euch bereits jetzt herzlich willkommen auf den beiden Schiessanlagen Weier in Langenthal und Fischbächli in Melchnau.

OK ESFV 2024

19. – 31. August 2024  
Langenthal & Melchnau

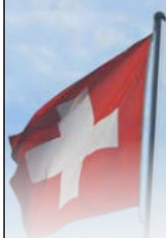


# Jahresrechnung Stiftung «Haus der Schützen» und Zustiftung «Schiesssport»

## 1. Gesamt-Bilanz

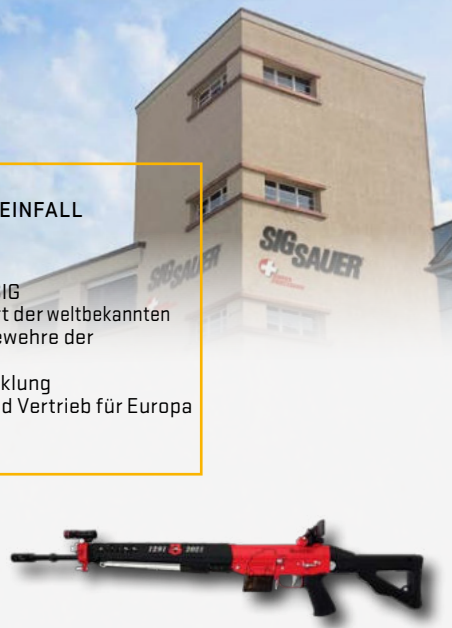
<b>AKTIVEN</b>	31.12.2022 (CHF)	Vorjahr (CHF)
<b>Umlaufvermögen</b>		
Bankguthaben	526'092.56	363'236.66
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>526'092.56</b>	<b>363'236.66</b>
Verrechnungssteuerguthaben	21'231.85	24'024.25
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>21'231.85</b>	<b>24'024.25</b>
<b>Verbindungskonto mit Zustiftung</b>	<b>137'264.87</b>	<b>62'068.34</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>7'310.00</b>	<b>11'942.81</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>691'899.28</b>	<b>461'272.06</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Wertschriften	4'127'245.35	4'711'714.13
<b>Finanzanlagen</b>	<b>4'127'245.35</b>	<b>4'711'714.13</b>
Liegenschaft Lidostrasse 6, Luzern	5'861'895.05	5'861'895.05
Wertberichtigung Liegenschaft	-3'706'000.00	-3'566'000.00
Mobiliar	1'780.00	2'370.00
<b>Sachanlagen</b>	<b>2'157'675.05</b>	<b>2'298'265.05</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>6'284'920.40</b>	<b>7'009'979.18</b>
<b>Sondervermögen und Fonds Zustiftung «Schiesssport»</b>		
Wertschriften und Guthaben	8'125'970.94	9'657'602.14
<b>Total Sondervermögen</b>	<b>8'125'970.94</b>	<b>9'657'602.14</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>15'102'790.62</b>	<b>17'128'853.38</b>

# DIE SIG SAUER FAMILIE IM ÜBERBLICK



## SIG SAUER AG NEUHAUSEN AM RHEINFALL SCHWEIZ

- Gegründet 1853
- Geburtsstätte von SIG
- Produktionsstandort der weltbekanntesten SIG SAUER Sturmgewehre der Schweizer Armee
- Forschung & Entwicklung
- SIG SAUER Lager und Vertrieb für Europa
- 5'000m<sup>2</sup> Fläche
- 50 Mitarbeiter



## ÜBER SIG SAUER:

In unseren hochmodernen und äusserst präzisen Fertigungsanlagen stellen die SIG SAUER® Produktionsstandorte die besten Pistolen und Gewehre, Optiken, Munition, Schalldämpfer und Luftdruckwaffen für den weltweiten Markt her.

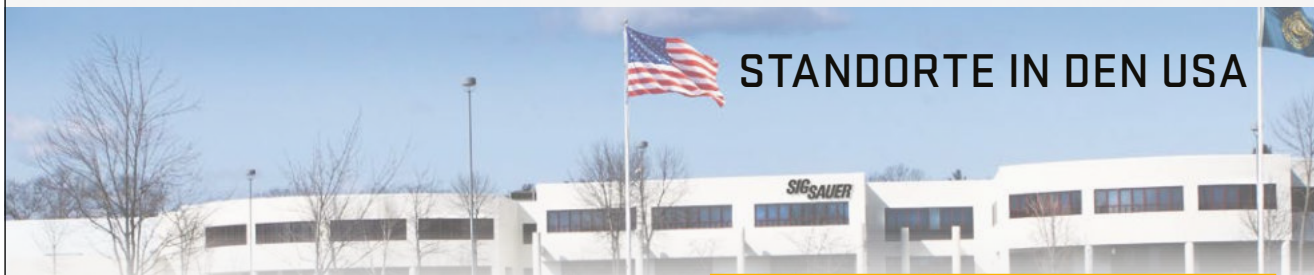
In den SIG SAUER Academies® trainieren wir Behörden, Militärs und auch Privatpersonen im sicheren und professionellen taktischen Umgang mit unseren Produkten.

Wir bei SIG SAUER® sind getrieben vom unermüdlichen Streben nach Qualität.

Bei unseren Produkten gehen wir keine Kompromisse ein, wenn es um Sicherheit und Langlebigkeit geht.

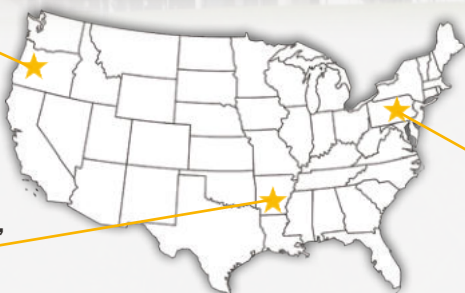
Unabhängig davon, ob ein SIG SAUER® Produkt von einem Soldaten im Kampfeinsatz oder von einem Polizisten zum Schutz der Zivilbevölkerung eingesetzt wird, Sie können davon ausgehen, dass wenn SIG SAUER® drauf steht, dieses in höchster Präzision gefertigt wurde, viele Tests und Qualitätsstandards durchläuft und somit bereit ist, jeder Aufgabe gewachsen zu sein.

## STANDORTE IN DEN USA



### WILSONVILLE, OREGON

- Produktion



### JACKSONVILLE, ARKANSAS

- Produktion

### NEWINGTON, NEW HAMPSHIRE

- Hauptsitz

### ROCHESTER, NEW HAMPSHIRE

- Produktion

### EPHING, NEW HEMPSHIRE

- Training & Shooting Center
- Flagship Store
- Museum

### PORTSMOUTH, NEW HAMPSHIRE

- Produktion / Versand

### EXETER, NEW HAMPSHIRE

- Forschung & Entwicklung

### DOVER, NEW HAMPSHIRE

- Produktion



SIG SAUER AG | INDUSTRIEPLATZ 1 | 8212 NEUHAUSEN

**PASSIVEN**

	31.12.2022 (CHF)	Vorjahr (CHF)
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten Stiftung	4'000.00	2'760.20
Verbindlichkeiten Zustiftung	4'000.00	563.50
MWST-Schuld	4'680.16	5'851.10
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>12'680.16</b>	<b>9'174.80</b>
Passive Rechnungsabgrenzungen Stiftung	89'234.09	106'987.60
Passive Rechnungsabgrenzungen Zustiftung	10'300.00	5'424.00
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>99'534.09</b>	<b>112'411.60</b>
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>112'214.25</b>	<b>121'586.40</b>
<b>Langfristiges Fremd- und Fondskapital</b>		
Erneuerungs- und Ersatzbeschaffungsfonds	676'062.24	676'062.24
<b>Rückstellungen</b>	<b>676'062.24</b>	<b>676'062.24</b>
Darlehen SSV (Verbandsanlage)	1'500'000.00	1'500'000.00
<b>Total Langfristiges Darlehen</b>	<b>1'500'000.00</b>	<b>1'500'000.00</b>
<b>Fondskapital</b>		
Fondsdarlehen SSV (Unterstützungsfonds)	329'500.00	339'500.00
Fondsdarlehen SSV (Nachwuchsfonds)	178'486.25	208'015.70
Fondsdarlehen SSV (Allgemeiner Projektfonds)	236'124.45	236'124.45
Fondsdarlehen SSV (Fonds öff. Anliegen)	162'625.00	212'625.00
<b>Total Fondskapital</b>	<b>906'735.70</b>	<b>996'265.15</b>
<b>Zweckgebundenes Kapital Zustiftung «Schiesssport»</b>		
Zweckgebundenes Kapital 01.01.	7'155'349.49	6'399'011.06
Jahresverlust/-gewinn	-1'450'414.25	756'338.43
<b>Total zweckgebundenes Kapital Zustiftung «Schiesssport»</b>	<b>5'704'935.24</b>	<b>7'155'349.49</b>
<b>Total langfristiges Fremd- und Fondskapital</b>	<b>8'787'733.18</b>	<b>10'327'676.88</b>
<b>Eigenkapital</b>		
<b>Freies Stiftungskapital «Haus der Schützen»</b>		
Freies Stiftungskapital 01.01.	6'679'590.10	6'192'947.50
Jahresverlust/-gewinn	-476'746.91	486'642.60
<b>Total freies Stiftungskapital «Haus der Schützen»</b>	<b>6'202'843.19</b>	<b>6'679'590.10</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>6'202'843.19</b>	<b>6'679'590.10</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>15'102'790.62</b>	<b>17'128'853.38</b>

## 2. Gesamterfolgsrechnung

	31.12.2022 (CHF)	Vorjahr (CHF)
Mietzinsertrag	319'027.92	319'027.92
Nebenkostenertrag	41'459.82	41'561.93
Übriger Ertrag	0.13	3.78
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>360'487.87</b>	<b>360'593.63</b>
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>	<b>360'487.87</b>	<b>360'593.63</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>-3'160.74</b>	<b>-4'966.04</b>
Unterhalts- und Betriebsaufwand Liegenschaft	-63'678.00	-66'273.39
Versicherungen	-8'413.15	-8'413.30
Verwaltungsaufwand	-39'858.56	-45'321.50
Buchführung, Revision und Rechtsberatung	-37'274.54	-26'208.90
Sonstiger Aufwand	-446.64	-650.45
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-149'670.89</b>	<b>-146'867.54</b>
<b>BETRIEBSERFOLG VOR ABSCHREIBUNGEN, FINANZERFOLG UND STEUERN</b>	<b>207'656.24</b>	<b>208'760.05</b>
<b>Abschreibung Liegenschaft</b>	<b>-140'000.00</b>	<b>-140'000.00</b>
<b>Abschreibung Mobiliar</b>	<b>-590.00</b>	<b>-790.00</b>
<b>BETRIEBSERFOLG VOR FINANZERFOLG UND STEUERN</b>	<b>67'066.24</b>	<b>67'970.05</b>
Wertschriftenertrag	197'214.40	356'287.50
Bankzinsertrag	2'359.71	18.34
Kursgewinn Wertschriften	0.00	949'272.22
<b>Finanzertrag</b>	<b>199'574.11</b>	<b>1'305'578.06</b>
Bankspesen und -gebühren, Emissionsabgaben	-40'503.70	-43'781.33
Zinsaufwand Fondskapital	-24'863.00	-21'443.70
Kursverlust Wertschriften	-2'114'171.26	0.00
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-2'179'537.96</b>	<b>-65'225.03</b>
<b>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</b>	<b>2'256.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Einlage/Entnahme in zweckgebundenes Kapital Zustiftung «Schiesssport»</b>	<b>1'450'414.25</b>	<b>-756'338.43</b>
<b>JAHRESVERLUST/-GEWINN VOR STEUERN</b>	<b>-460'227.36</b>	<b>551'984.65</b>
<b>Direkte Steuern</b>	<b>-16'519.55</b>	<b>-65'342.05</b>
<b>JAHRESVERLUST/-GEWINN</b>	<b>-476'746.91</b>	<b>486'642.60</b>



## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung «Haus der Schützen», Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung «Haus der Schützen» und der integrierten unselbständigen Zustiftung «Schiesssport» für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weite-

re Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde der Stiftung "Haus der Schützen", dem Schenkungsvertrag und den Statuten der Zustiftung «Schiesssport» sowie dem Reglement entspricht.

Luzern, 8. Februar 2023

BDO AG

*Andrea Spichtig*  
Zugelassene Revisionsexpertin

*ppa. Kevin von Holzen*  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

ANZEIGE



# LEU & HELFENSTEIN

Schiessanlagen | Indoor | Outdoor

Kugelfangsysteme, Blendensysteme  
Scheibenlifte- und Transportanlagen  
Schallschutzsysteme, Bodenbeläge  
Dachkonstruktionen, Spezial-  
Anfertigungen, Zubehör

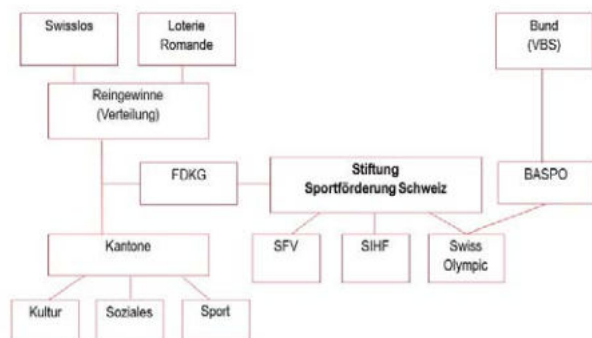
Wir treffen seit  
bald 60 Jahren mit  
Schweizer Innovation  
ins Ziel:  
Die Produktion passt  
sich laufend den Be-  
dürfnissen und aktu-  
ellen Anforderungen  
an.

Leu & Helfenstein AG | 6212 St. Erhard | +41 41 921 40 10  
info@leu-helfenstein.ch | www.leu-helfenstein.ch

## Förderung des nationalen Sports ab 2023

Die Stiftung Sportförderung Schweiz kann von 2023 – 2026 jährlich 60 Mio. Franken als Basisbeitrag für den nationalen Sport und bis zu 15 Mio. für spezielle Förderbereiche einsetzen. Bisher erfolgte die Gewährung der Beiträge an den nationalen Sport auf Beschlüsse der Sport Toto Gesellschaft (STG), in Absprache mit der Loterie Romande und Swisslos.

Finanzierung des nationalen Sports



Das Geldspielgesetz hatte zur Folge, dass die Kantone ihre kantonalen Gesetzgebungen und die Interkantonale Vereinbarung über die Aufsicht sowie die Bewilligung und Ertragsverwendung anpassen mussten. Im neuen gesamtschweizerischen Geldspielkonkordat (GSK), das am 1. Januar 2021 in Kraft getreten ist, sind alle 26 Kantone vertreten. Damit wird eine klare rechtliche Entflechtung der gemeinsamen Trägerschaft (Politik) und der operativen Aufgabenerfüllung erreicht.

Mit der Fachdirektorenkonferenz Geldspiele (FDKG) verfügen die Kantone nun über ein Organ, das ihre gemeinsamen Interessen repräsentiert. Zukünftig entscheidet die FDKG über Mittel und Schwerpunkte für den nationalen Sport. Um eine gewisse Unabhängigkeit der Mittelverteilinstanz von der Politik zu schaffen, wurde für die Mittelverteilung die rechtlich selbstständige «Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS)» geschaffen. Mehr Informationen unter [www.fses.ch](http://www.fses.ch).

# Mit uns gewinnt die Schweiz.



**Swisslos fördert jede Facette der Schweiz**

Mit unserem Gewinn von rund 450 Millionen Franken unterstützen wir Jahr für Jahr über 20'000 gemeinnützige Projekte aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem. **Mehr auf [swisslos.ch/guterzweck](http://swisslos.ch/guterzweck)**

**SWISSLOS**  
**Unsere Lotterie**

# Jahresrechnung 2022 der Stiftung «Schweizer Schützenmuseum»

Gemäss Artikel 19r der Statuten des Schweizer Schiesssportverbandes sind Jahresrechnungen von Stiftungen, von denen der Verband einer der Stiftungsträger ist, zusammen mit der ordentlichen Verbandsrechnung der Delegiertenversammlung zur Kenntnis zu bringen.

Die Jahresrechnung 2022 der Stiftung „Schweizer Schützenmuseum“ präsentiert sich wie folgt:

## 1. Bilanz

### AKTIVEN

	31.12.2022 (CHF)	31.12.2021 (CHF)
Flüssige Mittel	421'480.30	583'097.24
Übriges Umlaufvermögen	5'930.25	5'900.50
Anlagevermögen	1'008'922.99	1'109'016.06
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'436'333.54</b>	<b>1'698'013.80</b>

### PASSIVEN

	31.12.2022 (CHF)	31.12.2021 (CHF)
Fremdkapital kurzfristig	368'682.29	576'362.44
Eigenkapital	1'200'000.00	1'200'000.00
Jahresergebnis		
· Gewinnvortrag Stiftung+Betrieb	-78'348.64	-78'771.14
· Jahresgewinn Betrieb	-54'000.11	422.50
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'436'333.54</b>	<b>1'698'013.80</b>

## 2. Gesamterfolgsrechnung

### ERTRAG

	01.01. – 31.12.2022 (CHF)	01.01. – 31.12.2021 (CHF)
Betriebsbeitrag SSV	250'000.00	250'000.00
Übrige Erträge	23'191.98	54'644.26
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>273'191.98</b>	<b>304'644.26</b>

### AUFWAND

	01.01. – 31.12.2022 (CHF)	01.01. – 31.12.2021 (CHF)
Handelswarenaufwand	511.00	260.00
Personalaufwand	203'435.45	233'156.75
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	15'108.51	14'579.15
Sachaufwand	81'525.44	50'377.47
Finanzerfolg	99'568.89	-137'332.11
Liegenschaftsaufwand	67'042.80	33'180.50
Rückstellungen	-140'000.00	110'000.00
Jahresergebnis	-54'000.11	422.50
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>273'191.98</b>	<b>304'644.26</b>

Der Stiftungsrat der Stiftung „Schweizer Schützenmuseum“ hat die Jahresrechnung am 24.01.2023 genehmigt.














Nach Corona-bedingter  
Zwangspause konnte die  
DV des Schweizer Schiess-  
sportverbands erstmals seit  
drei Jahren wieder physisch  
durchgeführt werden.  
246 stimmberechtigte  
Delegierte fanden sich in  
Sursee ein. Der Anlass dient  
nicht zuletzt auch zur  
Kontaktpflege und zum  
Gedankenaustausch.





# Präsidenten Kantonschützenverbände, Kantonschützengesellschaften/-vereine und Unterverbände

Stand: November 2022

Organisation	Präsident	Website
 <b>AGSV</b> Aargauer Schiesssportverband	Peter Gautschi	<a href="http://www.agsv.ch">www.agsv.ch</a>
 <b>AIKSV</b> Kantonschützenverband Appenzell-Innerrhoden	Ivo Koller	<a href="http://www.aiksv.ch">www.aiksv.ch</a>
 <b>KSV AR</b> Kantonschützenverein Appenzell-Auserrhoden	Hubert Ammann	<a href="http://www.ksv-ar.ch">www.ksv-ar.ch</a>
 <b>BSSV</b> Berner Schiesssportverband	Martin Steinmann	<a href="http://www.bssvbe.ch">www.bssvbe.ch</a>
 <b>SVRB</b> Schiesssportverband Region Basel	Daniel Jurt	<a href="http://www.svrbs.ch">www.svrbs.ch</a>
 <b>FKSV</b> Freiburger Kantonschützenverein	Fritz Herren	<a href="http://www.sctf.ch">www.sctf.ch</a>
 <b>ASGT</b> Association sportive genevoise de Tir	Jakob Laurent	<a href="http://www.a-s-g-t.ch">www.a-s-g-t.ch</a>
 <b>GL KSV</b> Glarner Kantonschützenverband	Hans Heierle	<a href="http://www.glarner-schuetzen.ch">www.glarner-schuetzen.ch</a>
 <b>BSV</b> Bündner Schiesssportverband	Carl Frischknecht	<a href="http://www.kbsv.ch">www.kbsv.ch</a>
 <b>FJT</b> Fédération Jurassienne de Tir	Yannick Vernier	<a href="http://www.fjt.ch">www.fjt.ch</a>
 <b>LKSV</b> Luzerner Kantonschützenverein	Christian Zimmermann	<a href="http://www.lksv.ch">www.lksv.ch</a>
 <b>SNTS</b> La Société Neuchâteloise de Tir	Yvan Perrin	<a href="http://www.snts.org">www.snts.org</a>
 <b>KSG NW</b> Kantonschützengesellschaft Nidwalden	Max Ziegler	<a href="http://www.nw-ksg.ch">www.nw-ksg.ch</a>



	<b>KSG OW</b> Kantonale Schützengesellschaft Obwalden	Sepp Kost	<a href="http://www.ksgow.ch">www.ksgow.ch</a>
	<b>SG KSV</b> St. Gallischer Kantonal-schützenverband	Walter Gartmann	<a href="http://www.sgksv.ch">www.sgksv.ch</a>
	<b>SH KSV</b> Schaffhauser Kantonal-schützenverband	Pascal Herren	<a href="http://www.sh-schiessen.ch">www.sh-schiessen.ch</a>
	<b>SOSV</b> Solothurner Schiesssportverband	Jürg Dietschi	<a href="http://www.sosv.ch">www.sosv.ch</a>
	<b>SKSG</b> Schwyzer Kantonal-Schützengesellschaft	Franz Aschwanden	<a href="http://www.sksg.ch">www.sksg.ch</a>
	<b>TKSV</b> Thurgauer Kantonal-schützenverband	Werner Künzler	<a href="http://www.tksv.ch">www.tksv.ch</a>
	<b>FTST</b> Federazione Ticinese delle Società di Tiro	Doriano Junghi	<a href="http://www.ftst.ch">www.ftst.ch</a>
	<b>KSV UR</b> Kantonal-schützenverband Uri	Christian Simmen	<a href="http://www.ksvu.ch">www.ksvu.ch</a>
	<b>SVC</b> Société Vaudoise des Carabiniers	Catherine Pilet	<a href="http://www.tir-vd.ch">www.tir-vd.ch</a>
	<b>WSSV</b> Walliser Schiesssportverband	Jérôme Guérin	<a href="http://www.wssv.ch">www.wssv.ch</a>
	<b>ZKSV</b> Zuger Kantonal-schützenverband	Heinz Hunziker	<a href="http://www.zugerksv.ch">www.zugerksv.ch</a>
	<b>ZHSV</b> Zürcher Schiesssportverband	Heinz Meili	<a href="http://www.zhsv.ch">www.zhsv.ch</a>
	<b>SFTS</b> Société fribourgeoise des tireurs sportifs	Daniel Roubaty	<a href="http://www.sftsfssv.ch">www.sftsfssv.ch</a>
	<b>SSVL</b> Sportschützenverband an der Linth	Gerhard Sommerau	<a href="http://www.ssvl.ch">www.ssvl.ch</a>
	<b>OSPSV</b> Ostschweizer Sportschützenverband	Marcel Schilliger	<a href="http://www.ospsv.ch">www.ospsv.ch</a>
	<b>SVTS</b> Société vaudoise des tireurs sportifs	Yves Furer	<a href="http://www.tir-vd.ch/svts/index.html">www.tir-vd.ch/svts/index.html</a>
	<b>ZSV</b> Zentralschweizerischer Sportschützenverband	Marcel Huber	<a href="http://www.schiessen-zsv.ch">www.schiessen-zsv.ch</a>
	<b>SMV</b> Schweizerischer Matchschützenverband	Marcel Ochsner	<a href="http://www.matcheschuetzen.ch">www.matcheschuetzen.ch</a>
	<b>VSSV</b> Verband Schweizerischer Schützenveteranen	Beat Abgottspen	<a href="http://www.vssv-astv.ch">www.vssv-astv.ch</a>
	<b>VSS</b> Veteranenbund Schweizerischer Sportschützen	Jacques Dessemontet	<a href="http://www.vss-asvts.ch">www.vss-asvts.ch</a>
	<b>SVDS</b> Schweizer Verband für Dynamisches Schiessen	Jürg Schöttli	<a href="http://www.ipsc.ch">www.ipsc.ch</a>



# Vertretungsrechte DV 2023

Verein	Name						
		Vertretungsrecht alt	Vertretungsrecht neu	Veränderung	Lizenzbasis-Vertretungsrechte per 30.11.2021	Lizenzbasis-Vertretungsrechte per 30.11.2022	Mitgliederänderung Lizenzierte
1.01	Zürcher Schiesssportverband	18	18	0	7180	7173	-7
1.02	Berner Schiesssportverband	26	26	0	11302	11087	-215
1.03	Luzerner Kantonalsschützenverein	9	9	0	2980	2770	-210
1.04	Urner Kantonalsschützenverband	4	4	0	414	406	-8
1.05	Schwyzner Kantonalsschützengesellschaft	6	6	0	1364	1340	-24
1.06	Obwaldner Kantonalsschützengesellschaft	4	4	0	307	306	-1
1.07	Nidwaldner Kantonalsschützengesellschaft	5	5	0	530	509	-21
1.08	Glarner Kantonalsschützenverein	5	5	0	602	600	-2
1.09	Zuger Kantonalsschützenverband	5	5	0	536	513	-23
1.10	Société Cantonale des Tireurs Fribourgeois	10	10	0	3461	3434	-27
1.11	Solothurner Schiesssportverband	9	9	0	2863	2802	-61
1.13	Schiesssportverband Region Basel	8	9	+1	2809	2676	-133
1.14	Schaffhauser Kantonalsschützenverband	5	5	0	956	977	21
1.15	Appenzell-Ausserrhodischer Kantonalsschützenverein	4	4	0	482	429	-53
1.16	Appenzell Innerrhoder Kantonalsschützenverband	4	4	0	257	248	-9
1.17	St. Gallischer Kantonalsschützenverband	10	10	0	3270	3146	-124
1.18	Bündner Schiesssportverband	8	8	0	2428	2333	-95
1.19	Aargauer Schiesssportverband (AGSV)	14	13	-1	5011	4932	-79
1.20	Thurgauer Kantonalsschützenverband	9	9	0	2854	2736	-118
1.21	Federazione Ticinese delle Società di Tiro	7	7	0	1769	1840	71
1.22	Société Vaudoise des Carabiniers	11	11	0	3511	3629	118
1.23	Fédération Sportive Valaisanne de Tir	7	7	0	1795	1823	28
1.24	Neuchâtel Société Cantonale	5	5	0	794	876	82
1.25	Association sportive genevoise de Tir	6	6	0	1360	1351	-9
1.26	Fédération Jurassienne de Tir	5	5	0	711	711	0
1.37	Fribourg Sportschützenverband	5	5	0	624	619	-5
1.41	Sportschützenverband An der Linth	4	4	0	177	170	-7
1.44	Ostschweizer Sportschützenverband	5	5	0	840	830	-10
1.47	Vaud Sportschützenverband	4	4	0	382	368	-14
1.50	Zentralschweizer Sportschützenverband ZSV	5	5	0	814	810	-4
<b>Total SMV / VSSV-ASTV / VSS-ASVTS / SVDS</b>		<b>je 4 Stimmrechte</b>		<b>16</b>			
<b>Total Verbandsmitglieder</b>				<b>243</b>			
<b>Total Ehrenmitglieder</b>		<b>1 pro Ehrenmitglied</b>		<b>92</b>			
<b>Total Vorstand</b>		<b>1 pro Mitglied</b>		<b>5</b>			
<b>TOTAL VERTRETUNGSRECHTE DV 2023</b>				<b>340</b>			

# PARTNER & AUSRÜSTER

DER SCHWEIZER SCHIESSSPORTVERBAND DANKT ALLEN PARTNERN,  
AUSRÜSTERN UND SPONSOREN FÜR IHRE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG.


## OFFIZIELLE PARTNER

 <p>Versicherungen <a href="http://www.helsana.ch">www.helsana.ch</a></p>	 <p>Munition <a href="http://www.swisspdefence.com">www.swisspdefence.com</a></p>	 <p>Schweizer Armee <a href="http://www.armee.ch">www.armee.ch</a></p>	 <p>Trefferanzeigesysteme <a href="http://www.sius.ch">www.sius.ch</a></p>	 <p>Trefferanzeigesysteme <a href="http://www.polytronic.ch">www.polytronic.ch</a></p>
--	--	---	--	---

## OFFIZIELLE AUSRÜSTER

 <p>Munition <a href="http://www.rws-munition.de">www.rws-munition.de</a></p>	 <p>Druckerei, Schiess-Scheiben <a href="http://www.kromerprint.ch">www.kromerprint.ch</a></p>	 <p>Sportgewehre <a href="http://www.bleiker.ch">www.bleiker.ch</a></p>	 <p>Versicherungen <a href="http://www.mobiliar.ch">www.mobiliar.ch</a></p>	 <p>Schiessbrillen <a href="http://www.gerwer.ch">www.gerwer.ch</a></p>
 <p>Sportbekleidung <a href="http://www.erima.ch">www.erima.ch</a></p>	 <p>Schiessbekleidung <a href="http://www.truttmann.ch">www.truttmann.ch</a></p>	 <p>Hörschutzberatung <a href="http://www.hoerschutzberatung.ch">www.hoerschutzberatung.ch</a></p>	 <p>Druckerei <a href="http://www.merkurdruck.ch">www.merkurdruck.ch</a></p>	 <p>Schiessbrillen <a href="http://www.champion-brillen.ch">www.champion-brillen.ch</a></p>
 <p>Stickereien, Textildruck und Werbeartikel <a href="http://www.alltex.ch">www.alltex.ch</a></p>	 <p>Munition <a href="http://www.norma.cc">www.norma.cc</a></p>	 <p>Auszeichnungen und Uniform- Accessoires <a href="http://www.a-bender.de">www.a-bender.de</a></p>	 <p>Offizieller Mobilitätspartner <a href="http://www.ford.ch">www.ford.ch</a></p>	 <p>Bewegungssensoren <a href="http://www.schiesstrainer.ch">www.schiesstrainer.ch</a></p>
 <p>Sportwaffen <a href="http://www.gruenel.ch">www.gruenel.ch</a></p>	 <p>Luftpistolen <a href="http://www.morini.ch">www.morini.ch</a></p>	 <p>Telekommunikation und Zubehör <a href="http://www.mobilezone.ch">www.mobilezone.ch</a></p>		

## GÖNNER UND DONATOREN

 <p>Gönnervereinigung <a href="http://www.schuetzen-goenner.ch">www.schuetzen-goenner.ch</a></p>	 <p>100er Club <a href="http://www.schuetzen-goenner.ch">www.schuetzen-goenner.ch</a></p>
---	--

# TERMINE

Thema/Anlass	Termin	Hinweise
Präsidentenkonferenz 1/2023	28. April	Düdingen
Delegiertenversammlungen 2023 • USS Versicherungen • Schweizer Schiesssportverband	28. April 29. April	Düdingen Düdingen
Antrag auf Abgabe der Verdienstmedaille durch Vereine an KSV/UV	31. Mai	KSV/UV
Anmeldung der Schützenfeste, Vereins- und Matchwettkämpfe Gewehr und Pistole 10m durch KSV/UV an SSV	31. Mai	RL Freie Schiessen Pistole Paul Stutz Hofibachstr. 9, 8909 Zwillikon paul.stutz@swissshooting.ch
Partneranlass	24. Juni	71. Thurgauer Kantonschützenfest
Ehrenamtlichen Anlass	noch offen	noch offen
Antrag auf Abgabe der Verdienstmedaille durch KSV/UV an SSV	31. August	Geschäftsstelle SSV
Antrag auf Abgabe der Sportschützenauszeichnung durch KSV/UV an SSV	1. Oktober	Sandra Boller-Schweizer Sommerhaldenstrasse 51 5200 Brugg A G sandra.boller-schweizer@swissshooting.ch
Anmeldung Auszeichnung für Jungschützenleiter durch KSV an SSV	1. Oktober	Geschäftsstelle SSV
Zusammenstellung Feldmeisterschaftsauszeichnungen der KSV an SSV	31. Oktober	Geschäftsstelle SSV
Anmeldung der Schützenfeste, Vereins- und Matchwettkämpfe Gewehr 50/300m und Pistole 25/50m durch KSV/UV an SSV	31. Oktober	RL Freie Schiessen Pistole Paul Stutz Hofibachstr. 9, 8909 Zwillikon paul.stutz@swissshooting.ch
Abrechnung aller Schützenfeste, Vereins- und Matchwettkämpfe über alle Distanzen (Gewehr und Pistole) durch KSV/UV an SSV	30. November	Abteilungsleiter Gewehr 300m Walter Brändli Kleindorfstr. 16a, 8707 Uetikon am See walter.braendli@swissshooting.ch
Überweisung der Gebühren aller Schützenfeste, Vereins- und Matchwettkämpfe über alle Distanzen (Gewehr und Pistole) durch KSV/UV an SSV	30. November	Geschäftsstelle SSV
Präsidentenkonferenz 2/2023	5. Dezember	Haus des Sports, Ittigen

## Impressum

**Herausgeber** Schweizer Schiesssportverband | **Produktionsleitung und Redaktion** Christoph Petermann | **Mitarbeit** Elena von Pfetten, Renate Geisseler  
**Gesamtverantwortung** Philipp Ammann | **Bilder** Christian Herbert Hildebrand, Philipp Ammann, Andreas Tschopp, Christoph Petermann, Renate Geisseler, Jürgen Heise,  
German Shooting News, ZvG | **Layout** Trurnit Publishers | **Druck** Kromer Print, Lenzburg | **Auflage** 3 200

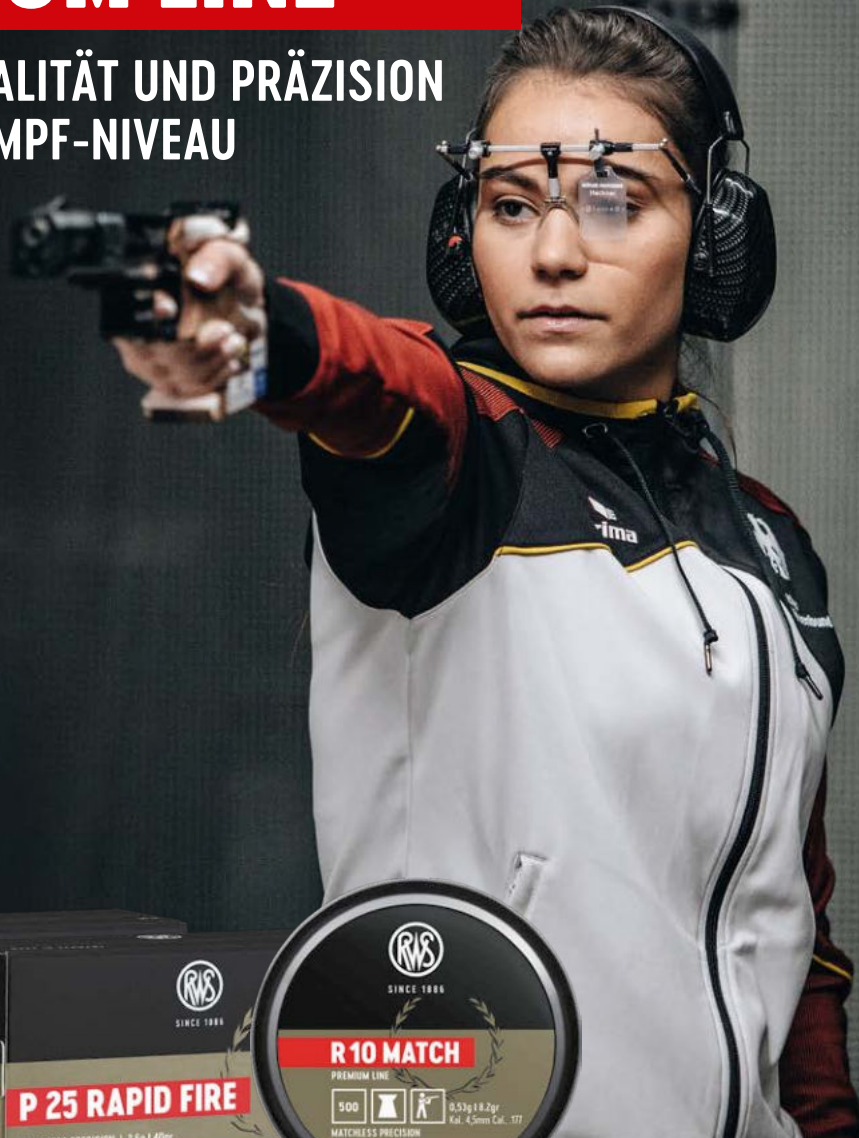




SINCE 1886

# PREMIUM LINE

HÖCHSTE QUALITÄT UND PRÄZISION  
AUF WETTKAMPF-NIVEAU



## WELTREKORDE UND UNZÄHLIGE MEDAILLEN STEHEN FÜR DIE SIEGERQUALITÄTEN DER RWS PREMIUM LINE PRODUKTE

- Die Produkte der Wahl internationaler Druckluftwaffen- & Kleinkaliber-Athleten
- 100 % Zuverlässigkeit
- Kleinste, gleichmäßige Schussbilder
- Serie für Serie mehrfach kontrolliert

RWS-AMMUNITION.COM



Ammotec Schweiz AG | Im Hölzli 10 | 8405 Winterthur | Suisse | Tel. 052 235 15 35 | Fax 052 232 27 38 | [www.ammotec-shop.ch](http://www.ammotec-shop.ch)  
RWS®, RWS bullet names or logos are registered trademarks. Abgabe nur an Erwerbsberechtigte.



MADE IN GERMANY



Schweizer Schiesssportverband  
Lidostrasse 6  
CH-6006 Luzern  
[www.swissshooting.ch](http://www.swissshooting.ch)

